Rechnungen

Einer Löbl: Bruderschaft der Heiligen Jungfrau, und Martyrin Cæcilia in der Churfürstlichen Hofkirchen der R: R: P.P: Theatinern in München

von Anno

1798. bis 17 1807.

Cgm 9516

Fol: 215.

Rechnung

Der Löblichen Bruderschaft der
heiligen Jungfrau, und Martyrin Cæ-
cilia bei den R: R: P: P: Theatinern
in München

Pro Anno

1798.

BAYERISCHE
STAATSBIBLIOTHEK
MÜNCHEN

2

216.

Einnahm
An fertig bestandenen Geldrest

Laut Vorheriger Rechnung Fol: 213. d: ist hierin bestandene Geld-rest | 1668 f: 57. x: — h:

Summa per se!

Capitalia | Einnahm

An Intee: von denen beim Adel, und in Anderweeg Anliegenden Capitalien

Der Hochwürdige Herr, Herr Joseph Adam Freyherr von Esch auf Stain Hil-gratshausen, und Jezendorf, Chl. Cämmerer

600 f. hat 600 f. Weg-geld Capital Kraft Ob-

Christi Himmelfahrt ligation dto 6. Jenner Ao: 1759. über-nohmen, und seine eigenthüml: Behausung an der vordern Schwäbinger Gassen pro Hypotheca verschriben, betragt der Zins a. 4. pro Cento 24 f. — x. — h

Ihro Excellenz der Hochwohlge-bohrne Herr Anton Schmid Freyherr von Haslach Churfürstl. Cämmerer Wirkl. Geheimer Rath, und Revisions-Raths-President hat als dessen von seinem H. Bruder, dem auch Hochwohlgebohrnen Herrn, Herrn Franz Xav: Schmid Freyh: v: Haslach ge-westen Chl.n Cämmerer, und Haupt-

Latus per se | Latus per se!

Capitalia und Zinszeit

Mayer zu Aibling laut Schuld-Obligation dto: 8. Juny Ao: 1765. ein Capital ad: 500 f. a. 4 pro Cento zu verzinsen übernohmen, macht also der Interesse 20. f. — x — h.

500 f. 8. Juny

Und Franz Vogelhamer Häusler zu Haindhausen, dann Maria dessen Eheweib leben gegen Verschreibung all ihr Vermögen in Genere, in Specie aber ihr Behausung laut Schuld-Obligation dto: 1. Juny 1769. 250 f. a. 4 pcto: Anlehensweis empfangen, das Interesse beträgt 10. — . —

250. 1. Juny

Latus 750. f.	Latus 30. f. — x — h
Suma der Capitalien 1350. f. —	Summa der Interesse: 54 f. — . —

Capitalia und Zinszeit

300 f. 11. Octber:

250. 12. März

272. 23. april

Latus 822 f.

Primadin

An Interesse: Von denen bei der Hochf: und Landschaftl: Schulden Abledigungs-Werk a. 2½ pro Cento, dann Zinszahlamt a 4. pro Cento anliegenden Capitalien

Alda ist das den 16. Nov: ao. 1767. mittels Transport verhandlet Ankaufs Capital ad: 300 f de Ao: 1721. mit der Zins zeit 11. Octber: anliegend, welches mit 2 ½ pro Cento verzinset wird, also das Interesse 7 f. 30 x —

Item eod: Auf gleiche weis übernommenes Capital ad: 250 f. mit der Zins-Zeit 12. März, hievon das Interesse trifft 6. 15. —

Weiters ab einem durch Transport Sub dato 15. Nov: 1769. verhandelten Ankaufs-Capital ad: 272 f. mit der Zinszeit 23. april ao: 1729. Interesse 6. 48 —

Latus 20 f. 33 x —

Capitalia und Zinszeit 88 f. — 4.ten Juny	Dann dergleichen unter obigem Dato erlangt Ankhauß Capital pr: 88 f. de Ao: 1728. mit der Zinszeit 4. Juny betragt das Interesse:	2 f. 12 x — h:
1000. 16. Octber:	Hier Auß von dem Sub Dato 24. Aug. Ao: 1770. mittels Transport an sich gebrachten, und de Ao: 1699. herrührenden Hofzahlamts Capital pr: 1000 f. hievon das Interesse den 16. Octber betragt	25 — —
1000. 6. Septb:	Dergleichen von einem auf obige Weis und Zeit erhaltenen Ankhauß Capital pr: 1000 f. de Ao: 1721. hievon sich der Zins den 6. Septb: verfallet mit betreffende	25 — —
	Nichtminder wurden von dem Löbl. Stadt Gericht Sub Dato 1. Septb: Ao: 1783. ein Capital pr: 1000 f.	
Latus 2088 f.	Latus	57 f. 12 x —

Capitalia und Zinszeit	
1000 f: - 1.t Septb:	a 4. pro Cento beim Löbl: Landschaftl: Zinszahl Amt Oberplatz, bezahlt also das Interesse: 40 f — : . —
800. — augl:	Und endl: zu einer Löbl. Landschaftl: Haupt-Cassa zu bezahlung der Chursächsischen Fräulen Steuer Obligation dat. augs: Ao: 1788 ein Capital pr: 800. f angeliehen worden, das Interesse auch zu 4. pro Cento mit 32. —: . —
Latus 1800 f	Latus 72 f: — x — d
Suma der Capitalien 4710. f: -	Summa der Interesse 144 f. 45. x —

Einnahm

An unzinstragenden Fristen Capitalien

Einnahm

Nihil.

Einnahm

an Abgelöst, und Anderweit=
erhalten Capitalien

Anheuer Auch

Nihil

Einnahm
An Opfer- und Christschreib Geld

In diesem Jahr sind in denen Formeln inclus: Nachtrag zu 8. f. erlöset worden

108 f. 1. x. – h

Und an Christschreib Geld

– f. 12. x. –

Summa 108 f. 13. x. – h

Gemeine und Sonder-
bare Einnahm
an Bauer

Nihil

Summarum aller
Einnahmen

B 1975 f. 55. x. – d.

Ausgaben hingegen

Und zwar Auf Gottes-Dienst und gehaltene Heilige Messen.

Vermög Bruderschafts-Conclusum werden alle Quatember-freytag um 9. Uhr für die Abgestorbene Mitglieder indebmal 2. sohin das Jahr hindurch 8. heilige Messen auf dem Bruderschafts-

No. 1. Altar gehalten, sohin 4. f. Item am Titular fest beim Hochamt. 3. Nebenmessen 1. fl. 30. x. und Ihr alle Seelen-Octav für das Requiem 1 fl. 30. x. dann für 2. Nebenmessen 1 f. in allem also bezahlt

8. f. — x. — d.

Summa per se

Ausgab
Auf Beleuchtung bei denen Gottesdiensten

No.

Laut Schein sind Aushauer mehrmals für das Stroh, und Gelbe Wachs bezahlt 45 f. – x. – d.

Summa per se

Ausgab

Auf Priesterschaft, Sacri=
=stei, und Kirchendiener.

R: P: Don Philippus Nerius Deluca Cler: reg:, und dieser Bruderschafft Praeses anerlangt wegen habend vielen Bemühungen ein Honorarium wie sonst est: 7 f. — x — d.

R: P: Don Frölich Cler: reg: und Prediger erhält für die am Titular fest gehaltene Lobpredigt 3. 30. —

Item meist den gewöhnliche Sacristei recompens 5. 30. —

Und dem Kirchendiener — 30. —

Summa 16 f 30 x —

Ausgab
Auf Musik

No Denen Musikanten bei U. L. Frauen Stift, und Pfarrkirche ist für die Musik beim Hochamt, Vesper, und Litaney am Titular-fest bezahlt worden zeig Schein

16 f — x — h

No Item denenselben für das Requiem in der Aller Seelen-Octav

5 — , —

Und dem Gotsbeutelträger für seinen Dienst am Titular

1 — , —

Summa 22 f — x — h

Ausgab
Auf Besoldung, und Deputata

No Dem Bruderschaffts-Secretair Herrn Maximilian Blondeau des Hohen Ritter-Ordens St. Georgii Agent ist sein jährl. Besoldungs-gehalt verabfolgt worden mit
30 f. — x — d

No Item denen Hof-Calcanten als Bruderschaffts-dienern der ihrige bewußte Schein mit
24 — —

Item denen Hof-Sacristanen für Abnehmung des Kelchtuchs, und Opfers bei dem Bruderschaffts-Altar am Fest des Titular fest ihr Deputat mit
3. 25. —

Summa 57 f. 25 x — d

Ausgab
Auf Kirchenzierd und Hand-
Werckh-Zeüg

No. Dem Franz Jorges Hübschmann Buchdruckher würd für gedruckte unterschiedliche Bruderschaffts-Zettel, als Todtenzettel, so andere mehr Zeüg lt. Schein bezalt

13 f. 52 x. — h.

No. Dem Jorges Kirchhaul Buchbinder für das beschneiden derenselben vigore Scheins

1. 16. —

Summa 15 f. — 8 x. — h.

Ausgab

Auf ausgeliehenes Geld

In diesem Jahr mehrmalen

Nihil

Ausgab
Auf Allmosen

Anheuer wurde dem Paulus Ayrer Schreiber in Augsburg seines Aufhabenden hohen Alters, und kränklichsten Umständen, mit Einverständnis des Löbl: Bürgerschafts-Concilij zu einer Unterstützung ein für Allezeit mildherzig verehret 6 fl — x — h

Summa per Se

Ausgab
Auf Nachlaß- und Verlürstigte Gelder

Auch

Nihil

Gemein- und sonderbare Ausgaben

Für die Schreib-Materialien worden, wie andere Jahr bezalt
2 fl. 24 x. — d:

Für die Collazion ist nun den für die Herren Officianten, Hoftrompeter Hoftagwerker, und Andere das Jahr hindurch verwilligten Trunk bezalt worden 11. 24. —

Ao Item so würde die Decimation vigore gnädigen Anschaffung mehrmahlen verlegt 17. 53. 3.

Ao Item die Steuer ab dem Fol: 216. stehend Baron Eschischen Ewig-geld-Capital pr. 600 f: gewiß Steuer halb bezalt 3. 25. —

Latus 35 f. — 6 x. 3 d:

Für die Marktund-Zoll

— f. 6. x. — h

Und für die Stöcklung der Erndt-schafftl. Guted: Schirm

—, 25. , —.

Und da Vermög Vorjähriger Rechnung Fol: 207. in Sumario ex Errore Calculi um 20 f. zu vil Verainnahmet worden sind; Als werden solche hier-orth wider abgeschriben mit

20. , — , —

Latus 20 f. 31. x. —

Summa der Gemeinen Ausgaben

55 f. 37. x. 3. h.

Summarum aller Außgaben

B 225 f. 40 x. 3 ₰.

Wann nun Einnahm,
und Ausgab gegeneinander ge=
halten, und defalcirt werden;
so bezeiget sich, daß annoch
an Rest weiters zu verrechnen
verbleiben 1750 f. 14 x. 1 d.

Baares Geld befindet sich in der
Cassa 1637. 29. 1

Ausstände

Die Stadtschultheiß: Intered: fol: 227 et 228.
halten über Jahr bezalt 1797. ..
Intered: als 800 f. in Ausstand
112. 45. –

Summa der Restsausweisung

An baarem Geld, und Aus=
ständen th. obigen Rest der
1750 f. 14 x. 1 d.

Summarischer Renner

Über das sämmentl: Vermögen

Beim Adel, und in Andern sind Anliegende Capitalien Fol: 217.

1350 f. — x. — h.

Item bei der Löbl: Landschaft, respect: Schulden-Abledigungs-Cassa a 2½ und die Letztere 2. a. 4. pro Cento beim Zins-Zahl Amt daselbst Fol: 218 &c:

4710. —. —

Item nehmen die Ausständ bei der Landschaft 112. 45. —

Und das Hinterschende baare Geld

1637. 29. 1

Thut das Ganze Vermögen — 7810 f. 14 x. 1 h.

Rechnung

Der löbl. Bruderschaft der heil. Jungfrau und Martyrin Caecilia bey den R.R. P.P. Theatinern in München

Pro Anno

1799.

Justifft.

fol: 1.

Einnahme

an hierlich bestandenem Geldrest.

Lauth hiesiger Rechnung fol. 227 et fol. 228

ist hinein bestanden an Geldrest

1637 fl. 29 xr. 1 d.

Summa per se

Capitalia und Zinszeit.

Einnahme

an Interesse von denen bey dem Adl und in anderweg anliegenden Capitalien.

Der hochwohlgebohrne Herr Herr Joseph Adam Freyherr von Lösch auf Stein, Hilgertshausen, und Jrgendorf, Churf. Kammerer, hat 600 f. ewiggeld. Capital laut Obligation dto. 6ten Jäner ao. 1759. übernommen, und seine eigenthümliche Behausung an der vordern Schwabingergasse pro hypotheca verschrieben, betragt der Zins à 4 f. pro cento

600 f. — Christi Himmelfahrt.

24 f — x — d.

Ihro Excellenz der hochwohlgebohrne Herr Herr Anton Schmid Freyherr von Haßlang Churf. Kammerer, wirkl. geh. Rath und Revisions Raths Director hat übergeben von seinem Herrn Bruder, dem auch hochwohlgebohrnen Herrn Herrn Franz Xaver Schmid Freyherrn von Haßlang gewesten Churfürstl. Kammerer und Hauptpfleger zu Kypfling laut Schuldobligation dto. 8ten Juny ao. 1765 ein Capital pr. 500 f. à 4 pro

Latus per se.

Latus per se

Dr

Capitalia u. Zinszeit.

zu verzinsen übernommen, macht also das Interesse

500 f. 8ten Juny.

20 f. — x — d.

Franz Coppelsauer, Häusler zu Handsauzen, und Maria dessen Eheweib, haben gegen Verschreibung all ihres Vermögens in genere, in specie aber ihr Behausung laut Schuld. obligation dd° 1ten Juny 1769. 250 f. à 4 p C darlehensweise empfangen, wovon das Interesse beträgt

250 f. 1ten Juny

10 f. — xr — d.

Im Monat Jänner heuriges Jahrs entschloss sich die löbl: Landschaft von dem dazumal vorliegenden baaren Geld 1000 f. auf Zinsen zu legen, um solches nicht ganz ohne Nutzen zu lassen, und gab solches Kapital laut der in der Cassa liegenden Obligation dem Hause der H: G. G. Stadler zu 2 pro C wovon also die Zinsen im Jänner 1800 das erstemal verfallen.

1000 f. Jänner 1800.

Latus 1750 f.
Suma der Capitalien 2250 f.

Summa der Interessen

54 f — xr — d

Einnahme

Capitalia u. Zinszeit. an Interesse von denen bey dem Stifftl. und landschaftl. Schuldenablösungswerk à 2½ Proc. dann Zinszahlamt à 4 Proc. anliegenden Capitalien.

Erstlich ist das den 16ten Novbr. ao. 1767 mittels Transport erhandelte Anlehens Capital pr. 300 f. de ao. 1721 mit der Zinszeit 11ten 8br. anliegend, welches mit 2½ Proc. verzinset wird, also das Interesse

300 f. 11ten 8br.

7 f. 30 kr. — d.

Item eodem auf gleiche Weise überkommenes Capital pr. 250 f. mit der Zinszeit 12ten Marz, hievon das Interesse trifft

250 f. 12ten Marz

6 „ 15 — „

Weiters ab einem durch Transport sub dato 15 Novbr. 1769 erhandelten Anlehens Capital pr. 272 f. mit der Zinszeit 23ten April ao. 1729 Interesse

272 f. 23ten April

6 „ 48 „ — „

Latus 822 f. —

Latus. 20 f. 33 kr. — d.

3.

Capitalia und Zinnszeit.

88 f. 4.te Junij. — Dann von dergleichen unter obigem dato erlangten Anlehens Capital pr. 88 f. de ao. 1728 mit der Zinnszeit 4.te Junij betragt das Interesse

2 f. 12 kr — d.

1000 f. 16.te 8br. — Weiters von dem sub dato 24.te August ao: 1770 mittels Transport an sich gebrachten und de ao. 1699 herrührenden Hofzahlamts Capital pr. 1000 f., hievon das Interesse den 16.te 8br. betragt

25 " — " — "

1000 f. 6.te Septbr. — Ingleichen von einem auf obige Weise und Zeit erhaltenen Anlehens Capital pr. 1000 f. de ao. 1721 hievon sich der Zinns den 6.te 7br. verfallet mit betreffenden

25 " — " — "

Nicht minder wurde von dem löbl. Stadt. Liebsbund sub dato 1. Septbr. ao. 1783 ein Capital pr 1000 f. à 4 pro C. bezogen

Latus. 2088 f. — Latus. 52 f. 12 kr — d.

Capitalia u. Zinsbrief. 1000 f. 1tr Sept.	löbl. landschaftlichen Zinnszahlamt angelegt, betragt also das Interesse
	40 f. — xr. — d.
	Und endlich zu einer löbl. landschaftl. Hauptkasse zur Bezahlung der chursächsischen Schulden vermög Obligation dto. Augl.
800 f. Augl.	ao. 1788 ein Capital pr. 800 f. angeliehen worden, das Interesse aus zu 4 Pct. mit
	32 " — " — "
Latus 1800 f.	Latus. 72 f. — xr. — d.
Summa der Capitalien 4710 f.	Summa der Interessen
	144 f. 45 xr. — d.

A.

Einnahme

an unzinstragenden Stiftes

Capitalien.

Erstmal — Nihil

Einnahme

An abgelöst= und anheim bezahlten Kapitalien

Anheuer auch

Nihil.

5

Einnahme

an Opfer und Einschreibgeld.

In diesem Jahre sind an solchem angefallen:

N° 85 fl. 34 kr. — d.

Suma per se.

Gemeine und Sonderbare Einnahme

Nihil.

6.

Summarum aller Einnahmen

1921 fl. 48 xr. 1 d.

Ausgaben dagegen

und zwar auf Gottsdienst und gelesene heilige Messen.

Vermög bruderschaftl. Conclusum werden alle Quatember-Freytag um 9 Uhr für die abgestorbenen Mitglieder jedesmal 2, sohin das Jahr hindurch 8. heilige Messen auf dem Bruderschaftsaltar gelesen, sohin 4 f. —

Item am Titularfest beym Hochamt
No 1 3 Nebenmessen 1 f. 30 kr., und

in der aller Seelen Octav für das Requiem 1 f. 30 kr.; dann

für 2 Nebenmessen 1 f.; in allem also bezahlt

8 f. — kr. — d

Suma per se.

7

Ausgab

aüf Beleüchtung bey den Gottes=Diensten.

Laut Schein sind heuer mehrmal
Nro. 2. für das weisse und gelbe Wachs bezahlt
worden

45 f — kr — d.

Summa per se.

Ausgab

auf Priesterschaft, Sacristey und Kirchendiener.

R. P. Don Philippus Nerius Delucca Cler. Reg. und dieser Bruderschaft Praeses empfangt wegen habend vieler Bemühungen ein Honorarium, diesmal pr.

7 f. — xr. — d.

R. P. Don Frölich Cler. reg. und Prediger erhält für die am Titularfest gehaltene Lobpredigt

3 " 30 " — "

Item nebst der gewöhnliche Sacristey Recompens

5 " 30 " — "

Und dem Kirchendiener

— " 30 " — "

Summa 16 f. 30 xr. — d.

Ausgab auf Musik

No. 3. Den Musikanten bey U. L. Frauen Stifts und Pfarrkirche ist für die Musik beym Hochamt, Vesper und Litaney am Titularfest bezahlt worden Zeug Scheins

16 f. — xr — d.

No. 4. Dann denselben für das Requiem in der Allerseelen-Octav

3 " — " — "

Und dem Hof-Paukenträger für seinen Dienst am Titularfest

7 " — " — "

Summa 22 f. — xr. — d.

Ausgab
auf Besoldung und Deputata

N°. Dem Bruderschafts-Secretär Herrn Maximil. Blondeau des hohen Ritterordens St. Georg Agent ist sein jährlicher Besoldungs-Gehalt verabfolget worden vigore Scheins mit

30 f. — kr. — d.

N°. Item dem Hofkalkanten als Bruderschafts-dienern dero ihrige beweis Schein mit

24 „ — „ — „

N°. Denen dem Hoftapezierern für Aufmachung des Baldachins und der Spalier bey dem Bruderschaftsaltar auf das Titularfest ihr Deputat mit

3 „ 25 „ — „

Summa ... 57 f. 25 kr. — d.

Ausgab

auf Kirchenzierde und Handwerksleute.

Nro. Dem Franz Joseph Hüttmann Buchdrucker wurde für gedruckte unterschiedliche Bruderschaftl. Sachen, alß: Todtenzettl, so anders Zeug Schein bezahlt

13 f. 24 kr. — d.

Nro. Und Joseph Kirbaul Buchbinder für das Einbinden derselben vigore Scheins

1 „ 24 „ — „

Summa 14 f. 48 kr. — d.

Ausgab
auf ausgeliehenes Geld

Im Monat Jänner heurigen Jahrs entschloss sich die löbl: Bruderschaft von dem daselbst vorliegenden baren Gelde eintausend Gulden auf Zinse zu legen, um solches nicht ganz ohne Nutzen zu lassen, und gab solches Kapital, wie hievorn fol: 2. zu ersehen, den R.R. P.P. Theatinern auf ihr Haus zu 2 pro Cent. idest Capitale 1000 f. — „ — „

Summa per se

IV.

Ausgabe
auf Allmosen.

Dem kränklich Hann Schreiber in Ansehung seines aufhabenden hohen Alters und kränklichster Umstände wurden mit Einverständniss des löbl. Bruderschaftl. Concilii zu einer Unterstützung mildherzig bis ferner dargereicht

6 f. — " — "

Und zur Feyertagsschule der Lehrjungen hat man verabfolgen lassen

5 " — " — "

Summa 11 f. — kr. — d.

Ausgab

auf Nachlaß und verlustigte Gelder.

In diesem Jahr niemal

Nihil.

Gemeine und sonderbare Ausgaben

Für Schreibmaterialien werden dieß andern Jahr bezahlt
2 f. 24 kr. — d.

In die Kellerey ist worden für die Herren Offizianten, Hoftrompeter, Hoftapezierer und andere das Jahr hindurch verreichten Trunk bezahlt worden
17 " 34 " 2

Sch. Dann ist wurde die decimation vigore Scheins hinter nachmal erleget mit
17 " 53 " —

Sch. Item die Stadtsteuer über dem folgenden baron Töchischen Ewiggeld Capital pr. 600 f. gemäß Steuerzettels bezahlt mit
4 " 34 " —

Latus 42 f. 25 kr. 2 d.

Und für Sieglung der landschaftlichen Interesse=Scheine

— f: 25 kr. — d

Latus per se.

Summa der gemeinen Ausgaben

42 f. 50 kr. 2 d.

Summarum aller

Ausgaben

1217 fl. 33 kr. 2 d.

Wann nun Einnahm und Ausgaben gegen-
einander gehalten, und defalcirt werden, so
bezeigt sich, daß annoch an Rest weiters zu ver-
rechnen verbleiben

704 f. 14 kr. 3 d.

Das Geld befindet sich in der Cassa

581 f. 29 kr. — d.

Ausstände.

Franz Doppelhamer, Häusler zu Hain-
hausen restirt ab seinem aufhabenden
Capital ad 250 f. à 4 pro Cento das heurige
Interesse mit

10 f. — — —

Die landschaftlichen Interesse fol. 3 et retro
hafften über heuer bezahlt 1798ten Interesse
ab 4770 f. im Ausstand mit

112 f. 45 kr. —

Summa der Restabzeigung
an
barem Geld und Ausständen thut
obigen Rest der

704 f. 14 kr. 3 d.

Summarischer Extract über das sammentliche Vermögen

Beÿm Adel und in anderweeg sind anliegende Capitalien fol. 1, 2. ~~& 3.~~

2350 f. — kr. — d.

Dann beÿ der löbl. Landschaft, respective Schuldenablediegungscassa à 2½, und die letztern 2 à 4 Proc. beÿm Zinsbestand, laut fol. 3

4710 " — " — "

Item machen die Ausstände

~~154~~ " 45 " — "
144.

Und das hier über befindende bare Geld.

~~559~~ " 29 " 3 "
581.

Thut das ganze Vermögen:

~~7774~~ f. 14 kr. 3 d.
7764.

Rechnung

Der löbl: Bruderschaft der heil: Jungfrau, und Martyrin Cäcilia bey den R. R. P. P. Theatinern in München. Pro Anno 1800.

Justifft:

Einnahme

an heutigen Geldrest

Dieser findet sich nach der neuen Rechnungsbrouillon Fol: 12 vorgetragen, hieher aber geführet ... — — —

Einnahm

Capitalia et Zinßgelt — An Interessen von denen beym Werkh, und in anderen Weeg anliegenden Capitalien

Der Hochwohlgebohrne Herr Herr Joseph Adam Freyherr von ~~Lösch~~ Lösch, auf Stein, Hilgertshausen, und Jezendorf Churf: Kammerer hat 600 f ewig gelt Capital laut Obligation de dato 6ten Jenner 1759 übernohmen, und seine eigenthümliche behausung an der vorderen Schwabinger gassen pro hipotheca verschrieben betragt der Zins à 4 p: C:

600 f Christi Himmelfahrt. — 24 f

Ihro Excellenz Hochwohlgebohrne Herr Herr Anton Schmid Churf: Kammerer, wirklich geheimer Rath, Freyherr von Haslang, Revisions Rath Praesident, hat ab diesem von seinem Herrn Bruder, dem auch Hochwohlgebohrnen Herrn Herrn Franz Xaver Schmid Freyherr von Haslang, gewest Churf: Kammerer, und Hauptpfleger zu

600 f — 24 f

Dr

Aibling laut Schuld Obligation
500 f de dato 8ten Junii anno 1765 ein
dem 8 Juni Capital f 500 à 4 procento zu
verzinsen übernommen, macht
also das Interesse

20 f —

Franz Ziegenhamer Hufschmid zu
Haidhausen, dann Maria dessen
Eheweib haben gegen Verschreibung
all ihr Vermögen in genere in specie
ihrer Behausung besagt Schuld Ob-
ligation dd° 1ten Juni 1769, f 250.
250 f à 4 pro C: Darlehensweise empfan-
C. 1° Juni gen, das Interesse beträgt

10 f —

Die HH P:P: Augustiner haben im
1000 f Monat Jänner vergangenen Jahrs
7ten Jänner ein Capital von 1000 f zu 2 P.C:
erhalten, und bezahlen hievon
Zinse

20 —

Latus 50 f

Transp: 24 —

Summa 74 f —

1750
+600

2350 f

Mehrerum 20 f

Capitalia | Zinszeit

Einnahm

An Interessen von denen bey dem Stadt ... und landschaftl. Schulden Abledigungs Werk a 2½ pro cento, dann Zinsgestand à 4 pro cento anliegenden Capitalien

Erstens ist das den 18ten 9bre 1767 mittels Transport erhandelte Anlehens Capital per 300 fl de anno 1721 mit der Zinszeit 14ten Octob. anliegenden, welches mit 2½ pro cento verzinset wird, also das Interesse — 7 fl 30 kr

300 fl 14. Octobr

Item eodem auf gleiche weise übernommene Capital per 250 fl mit der Zinszeit 12. Marz hievon das Interesse trifft — 6 fl 15 kr

250 fl d. 12. Marz

Weiters ist einen durch Transport sub dato 15. 9bris 1769 erhandelte Anlehens Capital per 272 fl mit der Zinszeit 23. April anno 1729 Interesse — 6 fl 48 kr

272 fl d. 23. April

822 fl — Latus 20 fl 32 kr

3.

Capitalien et Zinszeit

88 f den 4ten Junii — Dann Vergleichsläuttern obigen dato erlangten Anlehens Capital pr 88 f de anno 1728 mit der Zinszeit 4ten Junii betragt das Interesse 2 f 12 kr

1000 f 16ten October — Wird auch von der Herrschaft dato 24ten Augusti ao 1770 mittels Transport an sich gebrachten, und de ano 1699 herrührenden Schuldbriefs Capital pr 1000 f hievon das Interesse den 16ten October betragt 25 f — —

1000 f den 6ten 7ber — Gleichfalls von einem ausständigen [illegible], und Zeit erhaltenen Anlehens Capital pr 1000 f de ano 1721 hievon sich der Zins den 6ten 7ber verfallet und betreffende 25 f — —

2088 f — Latus — 52 f 12 kr

Capitalien und Zinsgeld

Nicht weniger wurden von dem löbl. Stadtsteüeramt sub dto 1 7ber anno 1787 ein Capital zu 1000 f à 4 p. C.
1000 f der 1 7ber

" " " " " " " " " " "

beÿm löbl: Landschaftlichen Zinszahlamt angelegter betrag also das Interesse 40 f — —

Und nebstdem zu einem löbl. Landschaftlichen Haupt Cassa zu Bezahlung der Ständischen Schulden vermög Obligation dto August anno 1788 ein Capital zu 800 f angeliehen worden das Interesse auch zu 4 pro cento mit 32 f — —
800 f August

1800 f	Latus	72 f	— " — "
822	Transp:	120 .	33 . —
2088	Transp	52 .	12 . —
4710 f	Summa gleich	144 f	45 kr

A.

Hiernächst

Ist d[illegible] [illegible] Fristen
Registratur dermalen

[illegible]

gleich)

Einnahme

Von abgelösten, und anderen
bezahlten Capitalien

Nichts

gleich

Einnahme

An Opfer und Lichteindgeld

In diesem Jahr sind in denen Gemeinde eröffnet worden

5 Rt 14 gr

Summa 5 Rt 15 gr

Gemeine, und sonderbare
Einnahme

In diesem Jahr.

Nichts

gleich

Summarum aller Einnahmen

270 f 2 kr — d

Renner über die Einnahmen

An Jahrrenten vom Stiftungsvermögen	74 f	—	—
An Inter. von Schuldverschreibungen	144 f	45	—
An Kapitalsfristen	—	—	
An heimbezahlten Kapitalien	—	—	
An Opfer und Kirchstuhl geld	51	17	
Zufällig, und sonderbaren Einnahmen	—	—	

Summa 270 f 2 kr —

Ausgaben dagegen

Und zwar erst gestifteten
und gelesenen heiligen Messen
vermög bruderschaftl. Conclusion
werden alle Quatember
Freytag um 9 Uhr für die
abgestorbenen Mitglieder je=
derzeit 2 Messen das Jahr
hindurch 8 heilige Messen
auf dem bruderschaftl. altar
gelesen thuen 4 f.

Item dem Titularfest am Hoch=
altar Abendmessen ist 30 x.
und in allen andern Altar
4 f für das Requiem ist 30 x
dann für 2 neben. Messen
ist in allem also bezahlt

8 f

Suma per f
gleich

7

Ausgab

Auf Beleuchtung bey denen
Gottesdiensten

N° 2 Laut Scheine sind verwendet
für das weiß, und gelbe
Wachs bezahlt worden

45 fl — x —

Summa per se

gleich

Ausgab auf Priesterschaft Sacristey, und Kirchendiener

H: P: Paul von Braun, Stadt Predigern, und dieser Bruderschafft Praeses angehängt, gegen habenden vielen Bemühungen ein Honorarium zu heut 8r — 7 fl — —

H: P: Raymund Eckl Prediger erhält für die am Titular-fest gehaltene Lobpredig — 3 fl 30 kr —

Item nach der gewöhnlichen Sacristey recompens — 5 fl 30 "

und dem Kirchendiener — " 30 "

Summa 16 fl 30 kr

gleich

8

Ausgab auf Musik.

Denen Musikanten bey U. l. Frau Stift und Pfarrkirche ist für die Musik beim Hochamt, Vesper, und Litaney am Titularfest bezahlt worden

Nro 3 laut Schein — 16 fl — x — d

Nro 4 Denen denenselben für das Requiem in aller Seelen Octav — 5 fl — x

Und dem Holzaufträger für seine Dienst am Titular fest — 1 fl — x

Summa 22 fl — x — d

gleich

Ausgab auf Besoldungen und Deputata.

Dem bruderschaftl. Secretar Herrn Maximilian Planckau der Johann Tillner Ordens Hr. Georg Agent ist sein jährliches Besoldungs-gehalt verabfolgt worden vig. Scheins mit

No. 5 — 30 fl — — —

Item dem Hoftaktoren als bruderschaftl. Diener laut Schein

No. 6 — 24 fl — —

Dann dem Hoftagzimmerer für aufmachung des Palladiums, und stellen bey dem bruderschaftl. Altar aus der Bibliothek zu Deputat

3 — 25 kr —

Summa 57 fl 25 kr

gleich

Ausgab

Auf Kirchenzierd, und Paramentkleider

No. 7 Dem Franz Joseph Hübschmann Buchdrucker, welcher für gedruckte unterschiedliche Bruderschafts-Büchel als Druckergelt, so anderes nach zeig Schein bezahlt

7 f — —

No. 8. Dem Joseph Siebarth Buchbinder für das Beschneiden deren halben Vigure Schein

— — 28 —

Summa 7 f 28 kr

[illegible] und 7 f 20 kr

Ausgabe.

Aus Allmosen

Paul Ahrens erhielt noch kurz vor seinem Tode

6 ß — . —

Summa per se

Ausgab.

Auf Nachlaß, und ausständigen Geldern

Der Maria Kögelhammerin, ver=
wittibten Häuslerin zu Haidhausen
wurde das vom vorigen Jahre
ausständige Kapital Zehnten
in Rücksicht ihrer Umstände
nachgelassen mit No 101 —

Summa per se

Eine ganze Weisung.

Gemein und Landesbau ausgaben.

Sub № 5. Für die Schreibmaterialien werden wie andern Jahr bezahlt

2 fl 24 kr —

Zu der [illegible] ist wie für den Herrn Offizianten, Hofkammergütern, Hofsaggut=

№ 9 et 10. gören, und anderen das Jahr hin=durch gereichten Trunk bezahlt worden à 3 fl 15 kr, und 9 fl 23½ kr

12 fl 37 kr 2 d

№ 11 Dann so würde die Decimation vigore [illegible] verhandelten erlegt mit

17 fl 53 kr —

Item die Nachsteuer ab dem Fol 202

№ 12. zu: stehenden Baron Löfflischen(?) Leibgeld Capital zu 600 fl gemäß Steuer gesetz bezahlt

2 fl 17 kr —

N. 3 / 4 Zur aufgeschriebenen Vermögens Steuer als Reichsköstens Vorschuß würde entrichtet

8 fl 15 kr

Und für die Bezahlung des Land=schaftlichen Interessen Scheins

— . 25 kr —

Summa 43 fl 51 kr 2 d

[illegible] und 8 fl 1 kr —

Summarium

Aller Ausgaben

216 f 14 kr 2 d

Renner

über

Die Ausgaben

	f	kr	d
auf Gottesdienst und Metten	8 f	—	—
Beleuchtung	45	—	—
Priesterschaft	16	30	—
Musik	22	—	—
Besoldungen	57	25	—
Kirchengebäude resp: Bauführung	7	28	—
Almosen	6	—	—
[illegible] und [illegible]	10	—	—
Gemeine und Sonderbare Ausgaben	43	51	2

Suma 216 f 14 kr 2 d

270 f 21 . 4 d
216 „ 34 . 2 d

53 f 47 . 2

Wann nun Einnahm und Aus-
gab gegen einander gehalten
und Defalcirt werden, so bezeigt
sich, daß annoch an Rest weiters
zu verraithen verbleiben. 53 f 47 kr 2 d

Restbestand

Der vorstehende Rechnungsrest beträgt 53 f 47 x 2 d

Und der vorjährige Rechnungs Rest betrug laut Rechnung Fol: 12 704 , 14 , 3

Summa 758 f 2 xr 1 d

Auszeigung des Cassabestandes

An baarem Gelde

befindet sich in der Cassa

63 fl 48 kr 1 d

An Capitalien

581 fl 29 — —

An Ausständen

restiren die landschaftlichen Interessen für das heurige Jahr jedoch mit Ausschluss des Hauptkassa Capitals Interesse zu 82 fl mit

112 fl 45 kr — d

Gibt vorstehenden Cassa bestand zu 758 fl 2 kr 1 d

N. 3 Am 30. Mai dieses Jahres hat eine gerichtliche Cassa Commission bei dem Vorrücken der französischen Armee die mit einer doppelten Sperre versehene Cassa mit dem darin befindlichen baaren Gelde welches laut vorjähriger Rechnung 581 fl 29 kr betrug sammt allen auf diese Versammlung bezug habenden Obligationen zeug und gestellter Obsignation statt bar geld hinweg zu legen mit

Vid. oben

Vermögensstand

Die bei Privatpersonen anliegenden Kapitalien mit 2350 f — x — d

Die landschaftlichen Kapitalien 4710 f — . — .

Der Kassabestand 758 f — . — .

Summa 7818 f 2 x. 4 d

Rechnung

der löblichen Bruderschaft der heiligen Jungfrau und Martyrin Cäcilia bey den RR. PP. Serviten in München

pro anno 1801.

Justif.

Einnahme

Capitalien und Zinsgelt

Von Interessen aus denen bei dem Adel, und in unterschiedlichen anliegende Capitalien.

Der hochwohlgebohrene Herr Herr Joseph Adam Freyherr von Reischach auf Riet und Hilzingen und ... Fürstl. Kämmerer hat 600 f anjetzo(?) Geld Capital

600 f laut Obligation dd 6ten Jäner 1759 über-

Fristischen(?) nehmen, und seine eigenthümliche Behausung, und der ... Güter pro hipotheca verschrieben, betragt der Zinß à 4 f pro cento

24 f — —

Ihro Excellenz der hochwohlgebohrene Herr Herr Anton Schenk Freyherr von Castell Fürstl. Kämmerer, wirklicher geheimer Rath und ... Präsident, hat ab ... von seinem Bruder, dem auch hochwohlgebohrenen Herrn Herrn Franz Xav. Schenk Freyh. von Castell gewes. Fürstl. Kämmerer, und Haupt Pfleger zu Dilling

500 f laut Schuld Obligation dd 8ten Juni ano 1765

8 Juni ein Capital 500 f à 4 pro cto zu verzinsen übernommen macht also Interesse

20 f —

Andreas Doppelhammer Händler zu ... dann Maria dessen Eheweib haben gegen Unter-

250 f schreibung all ihr Vermögen in genere et in specie

1 Juni oder ihr Behausung beygelegte Schuld Obligation den 1ten Juni 1769 250 f à 4 p. Cento darlehens weis empfangen, das Interesse betragt

10 f —

Zu ... haben im Monat Jänner 1799 ein Capital von 1000 f zu 2 p. C. erhalten und bezahlen hievon Zins

1000 f 1 Jänner 20 — —

2350 f Summa 74 f — —

plaih.

Einnahm.

Capitalien und Zinszeit

An Interessen von denen bey den Gottshäuslichen, und Landschaftlichen Ablediqungswerk à 2½ pro cento dann Zinszahlen à 4 procento anliegende Capitalien

300 f / 11t October — Erstens ist das den 16ten 9ber ano 1767 unter Transport erhandelte Anlehens Capital 300 f ddto ano 1721 mit der Zinszeit den 11ten October anliegend verlegt mit 2½ pro cento verzinset wird ab das Interesse 7 f 30 kr —

250 f / 12t Mertz — Item eodem auf gleiche Schrift überkommenes Capital à 250 f mit der Zinszeit 12ten Mertz hievon das Interesse trifft. 6 f 15 kr

272 f / 23t Aprille — Weiters ist und durch Transport sub dato 13ten 9ber 1769 erhandeltes Anlehens Capital à 272 f mit der Zinszeit 23ten Aprille ano 1729 Interesse 6 f 48 kr

88 f / 4t Juni — Dann desgleichen unter obigen dato erlangte Anlehens Capital pr. 88 f de ano 1728 mit der Zinszeit 4t Juni betragt das Interesse 2 f 12 kr

910 f — Latus — 22 f 45 kr

Weil auch von dem Sub dato 24ten August
anno 1770 mittelst Transport an sich
1000 f gebrachten, und de anno 1699 herrührenden
16ten Octobr. Hofzahlamts Capital à 1000 f Zins=
=von das Interesse den 16ten Octobr beträgt

25 f — . —

Ingleichen von einem auf obige Weise
1000 f und Zins erhaltenen, Anlehens Capital
6. Septbr zu 1000 f de anno 1721 fängt sich das
Zinß, den 16ten Septbr [illegible] mit [illegible]

25 f — . —

Nicht minder worden von dem löblichen
Rent Lehen Ammt Sub dato 1ten Xber anno
1000 f 1783 ein Capital zu 1000 f 4 procto
1 Xber bey dem löblichen Landschaftlichen Zins=
=zahlamt angelegt beträgt also das
Interesse 40 f — . —

Und endlich zu einem löbl. Landschaft
Hauptcassa zur Bezahlung der
Kriegsschulden Zeiten vermög Obli=
800 f gation de dato August anno 1788 ein
August Capital zu 800 f angeliehen worden,
das Interesse auch zu 4 procento mit

32 f — "

3800 f	Latus	122 f	— "
970	Transport	22 f	45
4770 f	Summa	144 f	45 kr

gleich

Einnahme

Von unzinstragenden Activen Kapitalien dermahlen

Nichts

gleich

Einnahme

An abgelösten, und anhero be=zahlten Kapitalien

überhaupt

Nichts

gleich

Einnahme

Das Schutz, und Einschreibgeld

Ist diesem Jahr dießfalls einge=gangen

~~46 fl 19 kr 2 d~~

Beträgt nur 4 fl 37 kr 2 d

Gemein, und besondere Einnahme In diesem Jahr

Nichts

9

74 fl — xr —
144 · 45 ·
46 · 19 · 2

265 fl 4 xr 2 d

Summarum aller Einnahm

265 fl 4 xr 2 d

Steiget um 4 fl 57 xr 2 d

Ausgaben dagegen.

No 1. Auf Gottes-dienst, und gelesenen heiligen Messen, Vermög Bruder= schafts= Conclusion, werden alle Quatember Freytag, und 9 Uhr für die abgestorbenen Mitglieder jedesmal 2 heilige Messen auf dem Bruder= schafts Altar gelesen hiefür 4 fl. Item an Titulus Fest bey einem Hoch- amt 2 heilige Messen 1 fl 30 xr und in allen Seelen Octav für das Requiem 1 fl 30 xr, dann für jetzigen Kalender messen 1 fl in allem also bezahlt

8 fl — xr — d

Summa per se

gleich

Ausgab

No 2. Auf Erleuchtung bey denen Gottesdiensten Licht Schein sind verschiedenen Wachslichtern für das Gestiss, und gelbes Wachs bezahlt worden

45 fl — —

Suma per se

gleich

Ausgab

Auf Priesterschaft Sacristey, und Kirchendiener, der Priester dieser Versammlung erhielt bis hiehero nur ein Honorarium von 7 fl jährlich, weil dieses aber zu gering war, so wurde derselbe [illegible], und für die Zukunft erhöhet auf

24 fl — —

Rd: D: Con: Erstlich über Reg: und Sonntag erhält [illegible] die am Titularfest gehaltene Lobpredig

3 fl 30 kr

Item nach der gewöhnlichen Sacristey recompens

5 fl 30 kr

Und dem Kirchendiener — 30 kr

Summa 33 fl 30 kr

[illegible] und ist

Ausgab

Auf Musik

Denen Musikanten laut A. D. [illegible] Vitt, und Ober [illegible], Gesang, Vesper und Litaney am Titularfest bezahlt worden zeigt Schein

N 3 ... 16 fl — —

N 4 dann denenselben für die [illegible] in allen Seelen Octav

5 fl —

Und dem [illegible] für seine Dienst am Titularfest

1 fl —

Summa 22 fl —

gleich

A.

Ausgab

auf Besoldung, und Deputaten.

Dem <u>Bruderschaffts Secretär</u> Herrn Maximilian Hylandeau des Hohen

No 5 Ritter Ordens St. Georg Agent ist seine jährliche Besoldung gezahlt, und abgefolgt worden Dreyßig Rheinisch mit

30 f — x — d

~~denen~~ Calcanten 24.

No 6. Item denen Glockenziehern für aufwartung des Salvatoris, und Galliens bey dem Bruderschaffts Altar auf das Titulus Fest ihr Deputat

3 f 25 x — d

33 f 25 x —

gleich

Ausgab

auf Kirchenzierd, und Gerätschafften

No 7 Dem Buchbinder Pirbaum, wurde für Formular etc. bezahlt

— f 34 x — d

Summa per se

Dreyßig und 3 f 59 x — d

Ausgab

Auf Kirchen, und Pfründ-
stiftend gebäuden auch

Nichts

gleich

Gemein und besondere Ausgaben.

No. 5 Für die Schreibmaterialien wurden wie andere Jahr bezahlt 2 fl 24 kr — d

Statt des bisher in die Kellerey und den für die Herren Offizianten Gastgebereyen, und andern des Jahr hindurch gereichten Trunk geschehenen Verabreichungen wurde heuer bezahlt 10 fl — kr —

No. 8 et 9 Dem Gastmeister wird nunmehr statt dem bisher genossenen Frühstück am Titularfeste in Geld behändigt 2 fl 24 kr —

Und dem Seldmeister das gleiche 1 fl 12 kr —

No. 10 Dann so würde die Decimations vigore Schein heuer abermalen erlegt 17 fl 50 kr — d

No. 11 Item der Rathsherren ab dem Fol. 202 stehenden Herrn Seitzischen ewig Geld Capital pr. 600 fl gemäß heuer Zehnt bezahlt 3 fl 42 kr 2 d

Für die Einbindung der Landschaftl. Interessen Scheinen — 25 kr —

Weil der von der geistl. Administration weggenommenen Cassa, würden zur richtigen Verwahrung der Gelder eine andere neue Cassa gekauft und 11 fl — —

No.	fl	kr	d
	45	—	—
	31	30	—
	22	—	
	57	45	—
	1	34	—
	49	8	2

Summa 49 fl ~~8 kr~~ 2 d

2143 fl ~~34 kr~~ 2 d 29 Mehrere um 5 fl 14 kr — d

265 f 41 x 2 d
211 f 14 . 2 d

54 f 27 x –

Wenn nun Einnahmen, und Ausgaben gegen einander gehalten, und defalciert werden, so bezeiget sich, daß an noch am Rest weiters zu verrechnen verbleiben
54 f 27 x –

Cassabestand

Der vorstehende Rechnungs Rest beträgt 54 f 27 x – d

Und der vorjährige Cassa stand betrug laut Rechnung fol. 755 f 2 x 1 d

Summa 809 f 29 x 1 d

Summarischer Summar

Über das sämmentliche Vermögen bezeigt erstens, und in erster Reih sind anliegende Capitalien fol: 2350 fl — — —

Dann bey der Löblichen Landschaft respect Schulden Abledigungs Cassa à 2½ und den übrigen 2 à 4 pro cento bezogen Zinszahlenden Anlag fol: 4710 fl —

Zus das ganze Vermögen

Der Cassa bestand 809 fl 29 kr

Suma 7869 fl 29 kr

Ausweisung des Cassa-Bestandes

An baarem Gelde

befindet sich in der Cassa 85 fl 15 x 1 d

An Obligationen

Den 30. May 1800 hat eine feindliche Patroll Comm: bei Aufhebung des Frangl. Stauner die mit einem doppelten Spand versehene Cassa mit dem darin befindlichen Gelde, welches laut Rechnung vom ao 1799 in 581 fl 29 x bestand, samt allen auf diese Versammlung bezug habenden Obligationen ganz ausgestellter Recognition in Verwahrung genommen, ist also diese Recognition statt baar Geld hieher zu setzen mit 581 fl 29 x —

An Ausständen

Die Maria Doppelhammerin von Haidhausen restiert ihr heuriges Jahresstift mit 10 fl —

No 2 Desgleichen der P. P. Mertinus das heurige Jahresstift mit 20 fl —

Und die Landschaftlichen Interessen für heuer f: mit Ausschluß des Hauptstiftskapital Interesse pr. 32 fl mit 112 fl 45 x —

Summa vorstehenden Cassa Bestand pr. 809 fl 29 x 1 d

fol: 1.

Rechnung

der

Bruderschaft der heiligen Jungfrau
und Martyrin

Cecilia

in München

für das Jahr 1802.

Justifft

Einnahmen

an

Capitalien und Zinszeit | Interessen von den bey fremden Personen anliegenden Capitalien.

Joseph Adam Freyherr von Lösch auf dem Hilgartshausen, und Jagendorf, Kurfl. Kämmerer, hat laut Obligation vom 6ten Jänner

600 f | 1759 600 f Lehig geld Capital unter der Verpfändung seiner eigen-

Christi Himmelfahrt. | thümlichen Behausung in der hinteren Schwabinger Gasse, übernommen, und zahlet hievon Zinß a 4 p c:

24 f — x — d

Anton Schmid Freyherr von Haßlach, Kurfl. Kämmerer, wirklicher geheimer Rath, und Revisions Rath Director hat von seinem Herrn Bruder Franz Xaver Schmid Freyherrn von Haßlach Kurfürstl. Kämmerer, und Haupt-pfleger zu Kötzting laut Schuldobligation vom 8ten Juny 1763 ein Capital von 500 f übernommen, und zahlet

500 f. | hievon a 4 p: c: Zinß

8 Juni. | 20 f — . —

Franz Voggelhamer Häusler zu Haidhausen, und Maria sein Eheweib, haben laut Schuld Obligation vom 1ten Juni 1769 unter Verpfändung ihrer Behausung

250 f | und all ihres Vermögens ein Capital

1ten Juni | von 250 f erhalten, und bezahlen hievon a 4 p c: Zinß

10 f — x —

1350 f. | Latus | 54 f — x —

2

1000 fl 1ten Jänner	Dem P: T: Justinus haben laut Schuld Obligation vom 1ten Jänner 1800 ein Capital von 1000 fl zu erhalten, dann gefallene Zinsen a 2 p. C. Zins	20 fl — . —
1000 fl	Latus	20 . — . —
1350 fl.	Transport .	54 . — . —
2350 fl	Summa	74 fl — . —

Gleich dem vorigen Jahre.

Einnahm

an Interessen von den bey dem Kurfürstl: und Landschafftlichen gemeinsamen Schulden Abledigungswerke zu 2½ Pr: Z: dann dem Zinszahlamte à 4 P. Z. anliegenden Capitalien.

Capitalien und Zinszeit.		f	x
	Bey dem Schuldenabledigungswerke.		
300 f 11 Octobr	Von dem den 16ten Novemb. 1767 mittels Transport erhandelten zu 300 f de aō 1721	7 f	30 x —
250 f 17 März	Von dem mit gleicher Weise überkommenen Capital zu 250 f	6 f	15 x
272 f 23 April	Von dem durch Transport untern 15ten Nov: 1769 erhaltenen Capital zu 272 f vom 1729	6 f	48 x —
88 f 4 Juni	Von dem untern obigen Dato erlangten Capital zu 88 f de anno 1728	2 f	12 x
1000 f 16 Octob.	Von dem untern 24ten August 1770 mittels Transport erhaltenen Hofgestandenen Capital zu 1000 f vom Jahre 1699	25 f	— —
1910	Latus	47 f	45 x

1000 fl 6 Oktober	Von dem ... vorstehenden ... auf die nämliche Weise erhaltenen Kapital zu 1000 fl vom Jahre 1781	25 fl — —
	Bey dem Zinsgefälle	
1000 fl 1t Oktober	Von dem vom ... 1783 an-gelegten Kapital zu 1000 fl à 4 P.C.	40 fl — —
	Bey der Landschaftlichen Hauptkasse.	
800 fl. August	Von dem zu Bezahlung der ... laut Obligation vom August 1788 angeliehenen Kapital zu 800 fl à 4 P.C.	32 fl — —
2800 fl	Latus	97 fl —
1910	Transport	47 . 45
4710 fl	Summa	144 fl 45 x

gleich

Hiernechst

Das Opfer- und Beichtpfennig geld.

No 1 Hieran sind eingegangen

53 f 32 x 2 d

Summa per se

Mehr ein 7 f 13 x – d

H.

Steuern, und besondere Einnahmen

Hierauf hat sich ergeben Nichts

Steiche

Summa Summarum
aller Einnahmen

272 fl 17 kr 2 d

Mehrers als voriges Jahr
um 7 fl 13 kr — d

Jenner

Über die Einnahmen

Fol		Summen fl.	x	d	Mehr fl.	x	d	Minder fl.	x	d
1.	An Jahresrest vom Vorjahrsrechnung	74	–	–	–	–	–	–	–	–
2.	Von der Landschaft	144	43	–	–	–	–	–	–	–
3.	An Zehend, und Einschreibgeld	53	32	2	7	13	–	–	–	–
4.	Gemeine und fremde bare Einnahmen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Suma	272	17	2	7	13	–	–	–	–

Ausgab
auf Gottesdienst, und heilige
Messen

Vermög bruderschafts beschluß
werden alle Quatember Sonn=
täge um 9. Uhr für die ab=
No 5 gestorbenen Mitglieder 2
daher das Jahr hindurch 8
heilige Messen auf dem Bru=
derschafts Altare, gelesen,
und hiefür bezahlet

4 f — — —

Am Titularfeste für die beim
Hochamte gelesenen 3 Neben=
messen 1 f 30 kr und in der
Allerseelen Octav für ein
Requiem 1 f 30 kr, dann für
2 Nebenmessen zu 1 f in
Summa also bezahlt

4 f — — —

Summa 8 f — — —

gleich.

Ausgab

Auf Beleuchtung bey den Gottes diensten

N.o 2 Für weisses, und gelbes Wachs wurden bezahlt

45 fl — kr —

Summa per se

gleich

Ausgabe

auf Priesterschaft Sacristei und Kirchendiener.

Der Priester dieser Versammlung bezieht laut beschluß vom vorigen Jahre ein jährliches Honorarium von

22 fl — „ —

Für die Predig am Titularfeste wurden bezahlt

3 „ 30 „ —

Der gewöhnliche Sakristei Ordonnanz beträgt 5 „ 30 „ —

Der Kirchendiener erhält

— „ 30 „ —

N° 4 Summa 31 fl 30 kr

gleich.

7.

Ausgabe
auf Kirchenmusik.

Für die Musik bey dem Hochamte
3. Vesper, und Litaney am Patrons=
=feste wurde laut Schein bezahlt.
16 fl — . — .

dem Instrumententräger hiebey
1 fl — . — .

4. Für das Requiem in der
Allerseelenoktav
5 fl — . —

Summa 22 fl — . — .

gleich.

Ausgab

Auf Besoldungen und Deputaten

5. Der Bruderschafts Sekretär Maximilian Schlondeau bezieht jährlich Gehalt 30 f —

6. Die Hofstaldenbau als Bruderschaftsdiener jährlich 24 f —

Nb Dem Hoftapezierer für Aufmachung des Baldachins, und des Spalieren bey dem bruderschafts Altare ein Bilderfeste 3 f 25 kr —

Summa 57 f 25 kr —

gleich

Ausgab
Auf Kirchengebäude.

Nichts

Gleich

Ausgab

Auf Buchdrucker, und Buchbinder

Dem Buchbinder Hübschmann
wurde für gebundene Hospi-
7 talreinen, Verzeichniß der
Verstorbenen, Polizeyformular
für das vergangene, und
heurigen Jahr bezahlt

20 f 8 kr —

Summa per se

Mehrer um 22 f 34 kr

Ausgab auf Allmosen

Nichts gleich.

Ausgab

Auf Nachlaß und Verlurst

Nichts

gleich

Schreiberey, und besondere Stiftgeben.

Sub No. 5 Für Schreibmaterialien wurde dem Gerichtsschreiber wie sonst bezahlt

2 f 24 kr — d

Statt der sonst gewöhnlichen Frühstücke am Stiftstage wurde an die Gerichtschaft, und den übrigen Personale in Geld bezahlt

8. 6 f 24 kr —

Desgleichen an die Gottesangeber statt der sonst hierbey gewöhnlichen Trunkes 2 „ 24 „ —

Und dem Gerichtsdiener auf gleiche Art 1 „ 12 „ —

9. Die Insinuation wurde bezahlt mit 17 „ 53 „ —

10. Die Nachsteuer mit 2 „ 17 „ —

Einzugsgeld zu den landschaftlichen Interessesteuern

— „ 25 „ —

Summa 33 f 21 kr — d

Demnach sind 13 f 47 kr 2 d 34. 59.

272 " 17 " 2 "
220 " 24 "
51 " 53 " 2 "

Summa Summarum aller

Ausgaben

220 f 24 kr — d

Mehrere als voriges Jahr und

61 f 46 kr 2 d

Extract
Ueber die Ausgaben

Fol		Summa fl.	kr.	hl.	Mehr fl.	kr.	hl.	Minderung fl.	kr.	hl.
5.	Gottesdienst und heil. Messen	8	—	—	—	—	—	—	—	—
5½	Beleuchtung " " " "	45	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Hauswirthschaft " " " .	31.	30	—	—	—	—	—	—	—
6½	Kirchenmusik " " " .	22	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Besoldungen " " " .	57.	25	—	—	—	—	—	—	—
7½	Kirchengeräthe " " " .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Buchbinder " " " .	23.	8.	—	22.	34	—	—	—	—
8½	Almosen " " " " .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	Nachlaß und Verlust .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9½	Gemeine und sonderbare Ausgaben " " " .	33.	24.	—	—	—	—	15.	47.	2.
	Summa	220.	24	—	22	34	—	15	47.	2
					15	47.	2.			
					6.	46.	2.			

Wenn nun von den Einnahmen rc.	272 fl 17 x 24
die Ausgaben abgezogen werden mit . . .	220 fl 24 x —
so verbleiben zum Rest hiemit	51 fl 53 x 24

Cassa-Bestand

Der vorjährige Cassa-Bestand betrug laut Rechnung fol.	809 fl	29 x	1 d
Hiezu kömmt der heurige Cassa-Eingang mit	57 "	53 .	2 .
Summa	867 fl	22 .	3 d

Ausweisung des Kassabests

An baarem Gelde

befinden sich in der Kassa 87 fl 8 xr 3 d

An Papieren

Den 30ten Mai 1800 hat eine geist-liche Kassa Comm: bei Aufnäherung der französischen Armee die mit einem doppelten Boden versehenen Kassa mit dem darin befindlichen Gelde, welches laut Rechnung vom Jahr 1799 in 581 fl 29 xr bestund, samt allen mit dieser Verwaltung Bezug habenden Obligationen ganz aus-gestellten Rekognitionen in Verwahr genommen. Es ist also diese Rekog-nition statt baaren Geld hierher zu sezen mit 581 fl 29 xr

An Ausständen

Die Maria Doppelhoferin von Haidhau-sen restirt von ihrem aufhabenden Kapital zu 250 fl die vorjährigen, und heurigen Interessen à 10 fl mit 20 fl

Die P.P. Franziskaner von ihrem Kapital ad 1000 fl ebenfalls die vorigjährigen Interessen à 20 fl mit 40 fl

Jungfrau von Schmid von seinem Ka-pital à 500 fl die heurigen Interessen mit . . . 20 fl

Und die landschaftlichen Interessen mit heurig: mit Ausschluß der ~~Kassa~~ Haupt Kassa Kapitals Interessen zu 32 fl: mit 112 fl 45

Bleibt verbleibender Kassabe-stand zu 801 fl 22. 3 d

Vermögensstand

Die bei Privatpersonen anliegenden Capitalien betragen laut Fol. 4

Die bei Privatpersonen anliegenden Capitalien betragen laut Fol. 4	2350 fl.	— .	— .	
Die landschaftlichen Capitalien laut fol. 2	4710 fl.	— .	— .	d
Der Cassabestand	861 .	22 .	3 .	d
Summa	7921 fl.	22 kr.	3	d

Mehrers als voriges Jahr um 51 fl. 53 kr. 2 d

Rechnung

der

Bruderschaft der heiligen
Jungfrau, und Martyrin

Cäcilia

in München

für das Jahr 1803.

Justift.

Einnahm

an Interessen

Capitalien und Zinszeit	Von denen bei Verschaftgeldern anliegen-den Capitalien.
	Joseph Adam Freyherr von Pöck auf Hain, Hilgartshausen, und Jetzendorf churfürstl: Kämmerer hat laut Obligation vom 6ten Jänner 1759 600 fl Ewiggeld Capital, unter Verpfändung seiner eigenthümlichen Behausung in der Vor- dern Schwabinger Gasse übernommen und zahlet hievon Zins à 4 p.C:
600 fl. Heil: Dreykönigfest	24 fl — x — d
	Anton Schmid Freyherr von Haslach churf: Kämmerer wirklich geheimer Rath, und Revisionsdirektor, hat von seinem Herrn Bruder Franz Xaver Schmid Freyherrn von Haslach Kurfürstl. Kämmerer, und Hauptpfleger zu Aibling laut Schuld Obligation vom 8ten Juny 1765 ein Capital von 500 fl übernommen, und zahlet hievon à 4 p.C: Zins
500 fl — 8ten Juni	20 fl — x —
	Franz Poggelhamer, Händler zu Haidhausen und Maria dessen Ehewirthin haben laut Schuld-Obligation vom 1ten Juni 1769 unter Verpfändung ihrer Behausung, und all ihres Vermögens ein Capital von 250 fl erhalten, und bezahlen hievon à 4 p.C: Zins
250 fl — 1ten Juni	10 fl — x —.
1350 fl	Latus 54 fl — x — d

1000 f 1ten Jänner	Die P:P: Serviten haben laut Schuld Obligation vom 1ten Jänner 1800 ein Capital von 1000 f erhalten, und zahlen hievon à 2 pr:C Zins	20 f — " — "
1000 f	Latus	20 f — . — .
1250 "	Transport	54 . — . — .
2250 f	Summa	74 f — . — .

gleich dem vorigen Jahre.

Einnahme
an Interessen

Capitalien und Zinsgeld. Von den bei dem Kirchspiel und ...schaftlich gemeinsamen Schulden Abledigungswerke zu 2½ pr: C: dann den Zinsgeldern à 4 pr: C: anliegenden Capitalien

Aus dem Schulden Abledigungswerke

300 fl 11 Octob.	Von dem den 16ten Nov. 1767 mittels Grundzins erhaltenen Capital von 300 fl vom Jahre 1727	7 fl	30 kr — d
250 fl 12 May	Von dem auf gleicher Schrift überkommenen Capital von 250 fl	6 fl	15 kr — d
272. — 23 April	Von dem unterm 13 Novbr 1769 eben also erlangten Capital von 272 fl vom Jahre 1729	6 „	48 „ —
88 . — 4 Juni	Von dem unter dem nemlichen Datum erhaltenen Capital von 88 fl vom Jahre 1728	2 „	12 „
1000 fl 16 Octob.	Von dem unterm 24 Aug. 1770 mittels Grundzins erhaltenen Gotteshaus Capital zu 1000 fl vom Jahre 1699	25 „	— „ —
C[illegible]	Latus	47 fl	45 kr — d

1000 fl 6 Capitalbr. Von den nicht vorstehenden Interessen auf die nämliche Art verlangten Capital von 1000 fl vom Jahre 1791 25 fl — . —

<u>Bey dem Zinsgefällamte</u>

Von dem dem Stadtviertel und an-
1000 fl. 1 Capitalbr. dern 1ten Capitalbr 1783 angelegten Capital von 1000 fl à 4 p. C.

40 fl — . —

<u>Bey der Landschaftlichen Hauptkasse</u>

Von dem zu Erhaltung der Christlichen Schulen laut Obligation vom August 1788 angeliehenen Capital von 800 fl
800 fl Aug. à 4 P. C.

32 fl — . —

2800 fl.	Latus	97 fl	— . —
1910 .	Transport	47 .	45 . —
4710 fl	Summa	144 fl	45 kr —

gleich.

Einnahme

An Opfer- und Leichschreibgeld [?]

Hieran sind eingegangen

No. 1 55 fl. 30 kr. — d.

Summa per se

Weiter [?] und ist 57 kr. 2 d. [?]

Gemeind, und sonderbare Einnahmen

Zinsen hat sich ergeben

Nichts

gleich

A

Summa Summarum aller Einnahmen

274 fl 15 xr — d

Mehrers als voriges Jahr sind

7 fl 67 xr 2 d

Summar

Über die Einnahmen

№		Rechnung fl.	kr.	d.	Mehrung fl.	kr.	d.	Minderung fl.	kr.	d.
1.	An Interessen von Kapital Zinsen	74	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Von der Landschaft	144	45	—	—	—	—	—	—	—
3.	An Stift, und Leitkauf Geld	55	30	—	1	57	2	—	—	—
3te	Gemein, und sonderbare Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	274	15	—	1	57	2	—	—	—

5.

Ausgabe.

Auf Gottesdienst, und heil. Messen

f. Vermög bruderschafts beschluß werden alle quatember Freytags um 9 Uhr für die abgestorbenen Mitglieder 2, sohin das Jahr hindurch 8 heilige Messen auf dem bruderschafts Altar gelesen und hiefür bezahlet

4 fl — kr — d

Am Titular Feste werden beim Gesangamte 2 Neben Messen zu 1 fl 30 kr und in der Charfreytags Octav ein Requiem zu 1 fl 30 kr mit 2 Nebenmessen à 1 fl gehalten, und hiefür in Summa bezahlt

4 fl — kr — d

Summa 8 fl — kr — d

Gleich.

Ausgabe
auf Beleuchtung bey dem Gottesdienste.

Für weisses und gelbes Wachs wurden bezahlt

45 fl — —

Summa per se

gleich.

6.

Ausgab

Auf Vorsteherschaft Sakristey und Kirchendiener

Der Vorsteher dieser Versammlung erhält ein jährl. Honorarium von	24 f	—. —
Für die Predig am Titularfeste wird bezahlt	3 f	30. —
Der gewöhnliche Sakristeireinigung beträg	5 "	30. —
Der Kirchendiener erhält " " " "	— .	30. —
Summa	33 f	30. —

gleich.

N=

Ausgabe
auf Kirchenmusik.

R. Für die Musik bei dem Hochamte, Vesper, und Litaney am Titularfeste wurde bezahlt 16 f — " —.

Für das Blasen in dem Allerseelen Octav 5 f — " —.

Dem Heerpaukenträger 1 f — " —.

Summa 22 f — " —.

gleich.

Ausgabe

auf Besoldungen, und Deputaten

Dem Bruderschafts Sekretär Maxi-
-milian Blondeau bezieht jährlich
4. Gehalt 30 f — . —

5. Die Hoftrabanten als Bruder-
-schaftsdiener jährl.
24 f — . —

Die Hoftapezierer für Aufmachung
des Baldachins, und der Galle-
-rien bey dem Bruderschafts
No Altare am Titularfest
7 f 25 x —

Summa 57 f 25 x —

gleich

Ausgabe

auf Kirchenzierde

Nichts

gleich

Ausgabe

a) An Buchdrucker und Buchbinder

6. Dem Buchdrucker Gülchmann erwies für gedruckte Einladungsschreiben, Verzeichniß der Abonnenten, und Notizformulare bezahlt

8 f. 44 x — a

7. Dem Buchbinder Dirbauld für deren Beschneidung

1 f. 39 x —.

Summa 10 f. 23 x — a

Weniger als 12 f 45 x a

Ausgab

auf Allmosen

Nichts

gleich.

Ausgabe

auf Nachlaß und Verlust

Nichts

gleich.

Gemeine und besondere Ausgaben.

Für Schreibmaterialien wurde dem Herrn Actuar Schlondeau ein

Sub No 17 hirst bezahlt 2 fl 24 kr —

Das dasselbst gewöhnliche Frucht=schütten und Ziehlaufschläge wurde dem Fürstlichen Schaffer, und dem Kirchen=dienern in Geld bezahlet 6 fl 46 kr.

No Desgleichen an die Hofbeamten statt des sonst üblichen gewöhnlichen Brodes 2 fl 24 kr —

Und dem Schulmeister mit gleichem Brod 1 fl 12 kr —

8. Die Tagwerker wurde bezahlt mit 14 fl 53 kr 2 d

9. Die Nachtwache mit 2 fl 17 kr —

Beylagen zu den Landschaftlichen Interessen Scheinen — 25 kr —

Summa 30 fl 21 kr 2 d

Uebertrag um 24 —

Suma Summarum aller Ausgaben

207 fl 39 kr 2 d

Weniger um 72 fl 44 kr 2 d

Summa

über die Ausgaben

Fol.		Baaren			[illegible]			Vermin-derung		
		fl	kr	hl	fl	kr	hl	fl	kr	hl
5.	Gottesdienst und heil. Messen	8	—	—	—	—	—	—	—	—
5b	Beleuchtung	45	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Gebäuerhalt	31	30	—	—	—	—	—	—	—
6b	Kirchenmusik	22	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Besoldungen	57	25	—	—	—	—	—	—	—
7b	Kirchenzierde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Kirchendiener	10	23	—	—	—	—	12	45	—
8b	Allmosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Nachlässe und Verluste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9b	Gemeine und sonderbare Ausgaben	33	21	2	—	—	2	—	—	—
	Summa	207	39	2	—	—	2	12	45	—

11

Wenn nun von den Einnahmen pr	274 f 15 x — d
die Ausgaben abge=zogen werden mit	207 f 39 „ 2
So verbleiben zum Rest hinein „ „ „	66 f 35 x 2 d

Cassabestand

Der vorjährige Cassabestand betrug laut Rechnung fol. 15.

	861 fl	22 kr	3 d
hiezu kömmt der heurige Rechnungs Rest mit	66 fl	35 kr	2 d
Summa	927 fl	58 kr	1 d

12.

Ausweisung
des Cassabestandes
An baarem Gelde

befindet sich in der Cassa 163 fl 44 x 1 d

An Papieren

Den 30t Mai 1800 hat eine geistliche Cassa-Commission bey Annäherung der französischen Armee die mit einer doppelten Sperr versehenen Cassa mit dem darin befindlich gestandenen Gelde welches laut Rechnung von 1799 in 581 fl 29 x bestund, samt allen auf diese Verwaltung Bezug habenden Obligationen gegen ausgestellter Rekognition in Verwahr genommen, diese Rekognition ist also statt baar Geld hieher zu setzen mit

581 fl 29 x — "

An Ausständen

N: Die Maria Doggelhammerin von Haidhausen restirt von ihrem schuldigen Kapital zu 250 fl die Interessen für die Jahre 1801, 1802, et 1803 diese mit

30 fl — " —

Die P.P. Franziskaner haben ihren Ausstand zu 40 fl bezahlt, also

— " — " —

N: Freyherr von Schneid restirt von seinem schuldigen Kapital von 500 fl die vorjährigen, und heurigen Interessen zu 20 fl mit

40 fl " — " —

Und die landschaftlichen Interessen für heuer sind mit ausschluss der Haupt-Cassa-Kapitals Interessen zu 72 fl mit

112 fl 45 x —

Bleibt vorstehender Cassabestand mit 927 fl 58 x 1 d

Vermögenstand

Die bei Privatgeldern und anliegenden Capitalien betragend laut fol: 1	2350 fl	—	—
Die Landschaftlichen Capitalien laut fol 2	4710 fl	—	—
Der Cassarest	927 fl	50	1
Summa	7987 fl	58 x	1 d

Mehr und 66 fl 35 x 2 d

fol: 1

Rechnung
der
Bruderschaft der heiligen Jungfrau
und Martyrin
Cäcilia
in München
für das Jahr 1804.

Justifi:

Einnahme

an Interessen

Kapitalien und Zinszeit | Von den bei Privatpersonen anliegenden Kapitalien

Joseph Maria Freyherr von Lösch auf dem Hilgertshausen, und Jägerdorf kurfürstl. Kämmerer, hat laut Obligation vom 6. Jänner 1759 ein Ewiggeldkapital von 600 f unter Verpfändung seiner eigenthümlichen Behausung in das Gotteshaus Schabinger hofen übernommen, und zahlet hievon Zins zu 4 p. C.

600 f — Christi Himmelfahrt. — 24 f — " —

Anton Schmid Freyherr von Haßlach kurfürstl. Kämmerer, wirklich geheimer Rath, und Regiments Direktor, hat von seinem Herrn Bruder Franz Xaver Schmid, Freyherr von Haßlach kurfürstl. Kämmerer, und Hauptpfleger zu Kibling laut Schuld Obligation vom 8ten Juni 1765 ein Kapital von 500 f übernommen, und zahlet hievon zu 4 p. C. Zins

500 f — 8. Juni — 20 f — " —

Franz Doppelhamer, Häusler zu Haidhausen, und Maria sein Eheweib haben laut Schuld Obligation vom blanc Juni 1789 unter Verpfändung ihrer Behausung, und all ihres Vermögens ein Kapital von 250 f erhalten, und bezahlen hievon zu 4 p. C. Zins

250 f — 1. Juni — 10 f — " —

1350 f — Latus — 54 f — " —

2

1000 fl 1 Jäner	Die P. P. Serviten haben laut Schuld-Obligation vom 1sten Jäner 1800 ein Capital von 1000 fl erhalten, und zahlen hiefür zu 2 pc Zins	20 fl — . —
1000 fl	Latus	20 fl — . —
1350 .	Transport	54 fl — . —
2350 fl	Summa	74 fl — . —

Gleich dem vorigen Jahre.

Einnahme
an Interessen

Capitalien und Zinszeit — Von dem bei dem fürstl: und landschaftlichen gemeinsamen Schuldenabledigungscassa zu 2½ p: C: und dem Zinszahlamte zu 4 p: C: anliegenden Capitalien.

Bei dem Schuldenabledigungscassa

Capitalien und Zinszeit		fl	kr
300 fl, 11 8bre	Von dem den 16ᵗ Novbr. 1761 mittels Transport erhaltenen Capital von 300 fl vom Jahre 1721	7 fl	30 kr
250 fl, 11 März	Von dem auf gleiche Weise überkommenen Capital von 250 fl	6 fl	15 kr
272 fl, 23 April	Von dem unterm 15ᵗ Nov: 1769 eben also erlangten Capital von 272 fl vom Jahre 1729	6 fl	48 kr
88 fl, 4 Juni	Von dem unter dem nämlichen Datum erhaltenen Capital von 88 fl vom Jahre 1728	2 fl	12 kr
1000 fl, 16 8ber	Von dem unterm 24ᵗ August 1770 mittels Transport erhaltenen Hofzahlamts Capital zu 1000 fl vom Jahre 1699	25 fl	—
1910 fl	Latus	47 fl	45 kr

9

Von dem unter vorstehenden Datum auf die nämliche Art angelegten Capital von 1000 fl vom Jahre 1721

1000 fl / 6 Dezbr — 25 fl — " — "

Bey dem Zinsgefälle

Von dem vom Nestlerbunde unterm 1. Dezbr 1783 angelegten Capital von 1000 fl zu 4 p. c.

1000 fl / 1 Dezbr — 40 fl — " — "

Bey der Landschaftlichen Hauptkasse

Von dem zu Bezahlung der Rückständigen Kriegsschulden laut Obligation vom August 1788 angeliehenen Capital von 800 fl zu 4 p. c.

800 fl / aug. — 32 fl — " — "

2800 fl	Latus	97 fl	— " —
1910 "	Transport	47 "	45 " —
4710 fl	Summa	144 fl	45 x —

gleich

Einnahme

An Pfand, und Einschreibgeld

Hiervon sind eingegangen

No 4 53 fl 6 kr 1 d

Summa per se

Desweniger um 2 fl 27 kr 3 hl

A.

Gemeine und sonderbare Einnahmen.

Hierin hat sich ergeben

Nichts

gleich

Betragen Summa summarum aller Einnahmen

271 fl 51 kr 1 d

Ist weniger als voriges Jahr
um 2 fl 23 kr 3 d.

Summe über die Einnahmen.

Fol.		Summe fl	kr	d	Abgang fl	kr	d	Minderung fl	kr	d
1.	An [illegible] vom [illegible]	14	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Von der Landschaft	144	45	—	—	—	—	—	—	—
3.	Vom Staat	53	6	1	—	—	—	2	23	3.
4.	[illegible], und fremdartige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	211.	51	1	—	—	—	2	23	3.

Ausgabe
auf Gottesdienst, und heiligen Messen.

Vermög Bruderschaftsbeschluß wer=den alle Quatember Freytage um 9 Uhr für die abgestorbenen Mit=glieder 2, folglich das Jahr hindurch 8 heilige Messen auf dem Bru=derschafts Altare gelesen, und hiefür bezahlt

4 f — " — "

Am Titularfeste werden beym Hochamte 2 Neben Messen zu 1 f 30 kr, und in der Allerseelen Oktav ein Requiem zu 1 f 30 kr mit 2 Nebenmessen zu 1 f gehal=ten, und hiefür in Summa be=zahlt

4 f — " — "

Summa 8 f — " — "

gleich.

Ausgabe

auf Beleuchtung bei dem Gottesdienste

2. Für Wachsstöcke und gelbes Wachs werden jährlich bezahlt

45 fl — . — .

Summa per se

gleich

Ausgabe

Auf Priesterschaft, Sakristei, und Kirchendiener

Der Priester dieser Versammlung erhält ein jährliches Honorarium von 22 fl — " —

Für die Predig und Titularfeste wird bezahlt 3 fl 30 — —

Für die Funktionen am Titular feste wird der Priesterschaft und den Kirchendienern, statt der sonst gewöhnlich gegebenen Natural Genußstück nun mehr in Geld entschädiget 6 fl 46 kr — "

Das gewöhnliche Sakristeyerforder=nis beträgt 5 fl 30 kr — "

Der Kirchendiener erhält — " 30 " — "

Summa 38 fl 16 kr — "

Mehr um 6 fl 46 kr weil der Betrag der der Priesterschaft, und dem Altardienern am Titular feste sonst gereichten Natural Genußstück an Speis, Brod, nunmehr in einem bestimmten Geldreichniß von 6 fl 46 kr verwendet wurde, und also in gegenwärtiger Rubrique geeignet ist.

7.

Ausgabe
auf
Kirchenmusik

4. Für die Musik bey dem Hochamte, Vesper, und Litaney, am Titularfeste dann beim Segen in der Allerseelen Octav, wurde dem Choregenten Vogl bezahlt

	fl	x	d
	21 fl	— x	— d
5. Den Hoftrompetern, und Paukern dann dem Paukenträger	3 fl	24 x	—
dem Kalkanten	1 "	12 "	—
Summa	25 fl	36 x	— d

Mehrer um 3 f. 36 xr weil die 2 f 24 xr den Hoftrompetern, und 1 f 12 x dem Kalkanten bisher immer unter den sonderbaren Ausgaben verrechnet wurden indem dieselben dort jährlich am Titularfeste Wein, Brod, in natura erhielten, dieser Naturalgenuß aber nunmehr in eine bestimmte Geldreichniß verwandelt wurde, und in gegenwärtige Rubrique geeignet ist.

Ausgabe

Auf Besoldungen, und Deputaten

Dem Bruderschafts Secretär Maximil:
6. Blondeau bezahlt jährliches Gehalt

30 fl — kr — d

Dem Gottsackerbruder- als Besold=
7. schaftsdiener 24 fl — — —

Dem Hofwagner für Aufmachung des Baldachins, und des Geländers bey dem Bruderschafts Altar am Titularfeste

3 fl 25 kr —

Summa 57 fl 25 kr — d

Gleich

Ausgabe

auf

Bürgergüter

Nichts

Gleich

Ausgabe

auf

Leibgedinger, und Laufpfründen

Nichts

Schwingen von 10 fl 23 kr — d

Ausgabe

auf

Allmosen

Dritte

Abtheil.

Ausgabe

auf

Nachlässe und Verluste

Nichts

erscheint

Gemeine, und sonderbare Ausgaben

fol 6. Für Schreibmaterial wurde dem Actuär Blondeau bezahlt 2 fl 24 kr — d.

8. Die Pagination beträgt N: 17 fl 54 kr — d

9 2½ Verzinsung von dem E. Löschischen leihig gute Kapital 2 fl 42 kr 3 d

" Trinkgeld zu den herrschaftlichen Jahrestag Schreinern — " 25 " — "

Summa 23 fl 25 kr — d

Steigert sich um 9 fl 55 kr 3 d aus der nämlichen Ursache, weil in die Ausgabe auf Priesterschaft und die Ausgabe auf Musik das jenige unter der gegenwärtigen Rubrik vorgetragene Betrag für das Frühstück und Tischkosten als dorthin gehörig eingereihet wurde.

Summa Summarum aller Ausgaben

197 fl 42 kr 3 d

Ist weniger als voriges Jahr
um 9 fl 50 kr 3 d

Summa über die Ausgaben

Fol.		[illegible] fl	kr	d	[illegible] fl	kr	d	[illegible] fl	kr	d
5.	Gottesdienst und heil: Messen	8	—	—	—	—	—	—	—	—
5b.	Beleuchtung	45	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Dienstleutschaft	38	16	—	6	46	—	—	—	—
6b.	Kirchenmusik	25	36	—	3	36	—	—	—	—
7.	Bekleidungen	57	25		—	—	—	—	—	—
7b.	Kirchengeräte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Buchbinder	—	—	—	—	—	—	10	23	—
8b.	Almosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	Nachlaß, und Verlurst									
9b.	Gemeine, und sonderbare Ausgaben	23	23	3	—	—	—	9	55	3
	Summa	197	42	3	10	22	—	20	18	3
								10	22	
								9	56	3

Diesem nach hat der Einnehmer .. Er.	271 f 51 x 1 d
die Ausgaben abgezogen werden mit .. -	197 f 42 x 3 x
So verbleibend zum Reststande	74 f 8 x 2 d

Cassa Restand

Der vorjährige Cassabestand beträgt laut Rechnung fol. 11.

Der vorjährige Cassabestand beträgt laut Rechnung fol. 11.	927 fl	58 x	1 d
Hiezu kommt der heurige Rechnungs Rest mit	74 fl	8 x	2 d
Summa	1002 fl	6 x	3 d

Ausweisung des Kassabestandes

An baarem Gelde

befindet sich in der Kasse 187 fl 52 x 3 d

An Papieren

Den 30ten Mai 1800 hat eine Geistliche Rathsstelle: bei Annäherung der französischen Armee die mit einem doppelten Schloss versehenen Kasse mit dem darin befindlich gewesenen Gelde welches laut Rechnung vom Jahr 1799 581 fl 29 x bestund, samt allen auf diese Verwaltung bezughabenden Obligationen gegen ausgestellter Rekognition in Verwahr genommen. Diese Rekognition ist also statt baarem Gelde hieher zu legen mit

581 fl " 29 x — .

An Ausständen

Die Maria Poggelhammerin von Haidhausen restiert von ihrem schuldigen Kapitale zu 200 fl die Zinsen: für die Jahre 1801, 1802, 1803, et 1804 à 10 fl mit 40 fl — " —.

Die P.P. Theatiner von ihrem Kapital zu 1000 fl die heurigen Interessen mit " " " " . 20 fl — " .

Joseph von Schmid von seinem Kapital von 500 fl die Interessen, für die Jahre 1802, 1803 et 1804 à 20 fl mit

60 fl — " .

Und die Landschaft heurigen Interessen mit Abschluss des hauptstatt Kapitals interes: zu 3½ fl mit

112 fl — 45 x —

Somit verbleibender Kassabestand mit 1002 fl 6 x 3 d.

Vermögenstand

An Capitalien sind anliegend bei Privatpersonen laut Beschreibung fol 8	2350 f	— x	— d
Bei der Landschaft laut fol 2	4710 f	—	—
Der Cassabestand beträgt	1002 f	6 x	3 d
Summa	8062 f	6 x	3 d

Mehrer als voriges Jahr um 74 f 8 x 2 d

Rechnung

der

Bruderschaft der heiligen

Jungfrau, und Martirin

Cäcilia

zu München

für das Jahr 1805.

Justifit.

Einnahm an Interessen

Von den bei Freiherrschaft anliegenden Capitalien

Capitalien und Zinsgeld

Joseph Anton Brugger von Ettenaust Bein, und Hilgertshausen, und gegenwärtig churfürstl. Kämmerer, hat laut Obligation vom 6t Jänner 1759 ein Ewiggeld Capital von 600 fl unter Verpfändung seiner eigenthümlichen Behausung in der oberen Schranengassen übernommen, und zahlt hievon Zins zu 4 pCto: — 24 fl — —

600 fl Christi Himmelfahrt

Anton Schmid, Freiherr von Geßlach churfürstl. Kämmerer, wirklich geheimer Rath, und Cassieren Director, hat von seinem Herrn Bruder, Franz Xaver Schmid von Geßlach churfürstl. Kämmerer und Hauptpfleger zu Aibling laut Schuldobligation vom 8t Juni 1765 ein Capital von 500 fl übernommen, und zahlt hievon zu 4 pCo: Zins — 20 fl — —

500 fl 8 Juni

Franz Jaggelhammer Händler zu Haidhausen, und Maria seine Ehewirtin, haben laut Schuldobligation vom 1t Juni 1769 unter Verpfändung ihrer Behausung und all ihres Vermögens ein Capital von 250 fl erhalten, und bezahlen hievon zu 4 pCo. Zins — 10 fl — —

250 fl 1t Juni

1350 fl — Latus — 54 fl — —

1000 fl 1t Jäner	Die P.T. Gratianer haben laut Schuld Obligation vom 1ten Jäner 1800 ein Capital von 1000 fl er=halten und zahlen hievon zu 2 P.C. Zins	20 fl – . – .
1000 fl	Latus	20 fl – . – .
1350 .	Transport	54 . – . – .
1350 fl	Summa	74 fl – . – .

gleich dem vorigen Jahre

Einnahme

an Interessen

Von den bei der Stifts- und Landschafftlichen gemeinsamen Schuldenabledigungs Werke zu 2½ p.C. dann denen Zinszahlende zu 4 pc: anliegenden Capitalien

Capitalien und Zinszeit.

Bey dem Schulden Abledigungs Werke.

Capital / Zinszeit		Interessen
700 f 11 Octb.	Von dem den 16 Novbr. 1767 mittels Transport erhaltenen Capital von 700 f vom Jahre 1721	7 f 30 x —
250 f 15 Marz	Von dem auf gleiche Weise überkommenen Capital von 250 f	6 f 15 x —
272 f 27 April	Von dem unterm 15 Novbr 1769 eben also erlangten Capital von 272 f vom Jahre 1729 f	6 f 48 x —
88 f 4 Juni	Von dem unter dem nemlichen Datum erhaltenen Capital von 88 f vom Jahre 1728	2 f 12 x —
1000 f 16 Oktob.	Von dem unterm 24 August 1770 mittels Transport erhaltenen Gottgefälligen Capital von 1000 f vom Jahre 1699	25 f — —
1910 f	Latus	47 f 45 x —

Von dem unter vorstehendem Datum auf die nämliche Art erlegten Capital von 1000 fl vom Jahre 1781

1000 fl / 6 Septbr — 25 fl — . —

Bey dem Zinsgefällamte

Von dem vom [illegible] unterm 1 Septbr 1783 angelegten Capital von 1000 fl zu 4 p.C.

1000 fl. / 1 Septbr — 40 fl — . —

Bei der Landschaftlichen Hauptcasse

Von dem zur Bezahlung der kaiserlichen Zinsen laut Obligation vom August 1788 vorgeliehenen Capital von 800 fl zu 4 p.C.

800 fl / August — 32 fl — . —

2800 fl	Latus	97 fl	—	—
1910 .	Transport	47 .	45 .	—
4710 fl	Suma	144 fl	45 .	—

[illegible]

Einnahme

an

Vorlad und Einschreibgeld

Hieran sind eingegangen

No 30 fl 46 kr 2 d

Summa per se

Weniger um 22 fl 19 kr 3 d

[illegible] und sonderbare

Einnahmen

Hierauf hat sich ergeben

Nichts

Gleich

A.

Summa Summarum aller Einnahmen

249 fl 31 kr 2 d

Weniger als vorigen
Jahr um 22 fl 19 kr 3 d

Summe über die Einnahmen

Fol:

	Betrag fl	x	d	Mehrung fl	x	d	Minderung fl	x	d
1. Interessen von Ca=pitalzinsen	74	—	—	—	—	—	—	—	—
2. von der Landschaft	144	45	—	—	—	—	—	—	—
3. Opfer	30	46	2	—	—	—	22	19	3.
3a Gemeine, und son=derbare Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	249	30	2	—	—	—	22	19	3.

Ausgab

Auf Gottesdienst, und heilige Messe

Allen Quatember Freytagen um 9 Uhr werden für die verstorbenen Mitglieder 2 heilige Messen, also das Jahr hindurch acht heilige Messen auf dem Bruderschafts Altar gelesen, und hiefür bezahlt

4 f — — —

Am Titularfeste werden ein Hochamt 3 Nebenmessen zu 1 f 30 x. und in der Allerseelen Octav ein Requiem zu 1 f 30 x. mit 2 Nebenmessen zu 1 f gehalten, und hiefür in Summa bezahlt

4 f — — —

Summa 8 f — — —

Gleich. No.

Ausgab
auf Beleuchtung bey den
Gottesdiensten.

Für weißes, und gelbes Wachs
werden jährlich

45 fl — . — .

Summa per sich

Nr

Gleich.

6. 92

Ausgabe

auf Priesterschaft Sakristei und Kirchendiener

Der Priester dieser Gemeinde erhält ein jährliches Honorarium von 22 f — x — d

Für die Predig und Titularfeste wird bezahlt 3 f 30 x —

Für die Funktionen und Titular feste wird der Priesterschaft und den Kirchendienern statt der sonst gewöhnlich gegebenen Natural Frühstücke nunmehr in Geld entschädigt 6 f 46 x. —

N:
Das gewöhnliche Sakristei Bedürfnis beträgt 5 f 30 x — d

Der Kirchendiener erhält — 30 x —

Summa	38 f	16 x	—

gleich

Ausgabe
auf
Kirchenmusik

Für die Musik bei dem Hochamte Vesper, und Litanei am Titular-feste, dann beiden Segnungen in der Allerheiligen Oktav für den dem Chorregenten Vogl laut 2 Scheinen bezahlt

	fl	x	d
	21 fl	— "	— ,
dem Hoftrompetern, und Paukern dann dem Paukenträger	3 fl	24 "	— ,
dem Calcanten	1 fl	12 "	—
Summa	25 fl	36 x	— .

gleich

7

Ausgab
auf
Besoldungen, und Deputaten

Dem Bruderschafts Sekretär Maximilian Blondeau bezieht jährlich Gehalt

30 f — x — d

Dem Hofstallknechte als Bruderschaftsdiener

24 f — x — d

N Dem Hoftapezierer für Aufmachung des Baldachins, und der Spalieren bei dem Bruderschafts Altar am Titularfeste

3 f 25 x — d

Summa 57 f 25 x — d

Gleich

Ausgaben
auf
Kirchengründe

Nichts

gleich

8.

Ausgabe

auf

Buchdrucker, und Buchbinder

No 1 Dem Buchbinder Gütschmann würde laut Schein für Magistrats-Arbeits Formular, und Zettelhengste bezahlt 20 fl — " —.

Dem Buchbinder Riebaull würde laut Schein für Beschneidung dieser Einladungs Arbeits Formular, und Zettelhengsteln 2 fl 12 x —.

Summa 22 fl 24 x —.

Kein ferner Ausgabe

Ausgaben

auf

Allmosen

Nichts

gleich

Ausgab

auf

Nachlaß und Verlust

Nichts

gleich

Gemeine und sonderbare Ausgaben

Für Schreibmaterialien wurde dem Sekretär Schlonden wie sonst bezahlt

2 fl 24 kr —

18 Für Registration wurde entrichtet mit Gulden beschrieben

17 fl 53 kr 2 d

2½ Rechnung von dem D: Löschischen ewig Geld Capital

2 fl 42 kr 3 d

Zehrgeld zu den Landschafts Jahresrechnungen

— 25 kr —

Summa	23 fl	25 kr	1 d

Übriges und — fl — kr 2 d

Summa Summarum aller Ausgaben

220 fl 6 kr 1 d

Mehrere als voriges Jahr
um 22 fl 23 kr 2 d

Summa über die Ausgaben.

Fol.		Betrag fl.	kr.	d.	Rechnung fl.	kr.	d.	Minderung fl.	kr.	d.
5.	Gottesdienst	8	–	–	–	–	–	–	–	–
5ta	Beleuchtung . . .	45	–	–	–	–	–	–	–	–
6.	Priesterschaft . . .	38	16	–	–	–	–	–	–	–
6ta	Kirchenmusik . . .	25	36	–	–	–	–	–	–	–
7.	Besoldungen . . .	57	25	–	–	–	–	–	–	–
7ma	Kirchenzierde . . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8	Buchbinder u. Buchdrucker	22	24	–	22	24	–	–	–	–
8va	Allmosen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9	Nachlaß, und Verlust	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9na	Gemeine, und sonderbare Ausgaben .	20	25	1	–	–	–	–	–	2
	Summa	220	6.	1	22	24	–	–	–	2.

17.

	fl	kr	d
Wenn nun von den Einnahmen	249	30	2
die Ausgaben abgezogen werden mit	220	5	1
So verbleibt Rest hinnen	29	25	1

BAYERISCHE STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN

Cassabestand

Der vorjährige Cassabestand betrug laut Rechnung fol. 14

1002 fl 6 kr 3 d

Hiezu kömmt der heurige Rechnungs Rest

29 " 25 " 1.

Summa 1031 fl 32 kr – d

Ausweisung

des

Kassabestandes

Am baaren Gelde

befindet sich in der Kassa

167 fl 18 kr — "

An Papieren

Den 30ten Mai 1800 hat eine geistliche [illegible] Commission bey Annäherung der französischen Armee die mit einer doppelten [illegible] versehenen Kassa mit dem darin befindlichen geretteten Gelde welches laut Rechnung vom Jahre 1799 in 581 fl 29 kr bestund, samt allen auf diese Versammlung bezug habenden Obligationen gegen ausgestellten Rekognition in Verwahr genommen. Diese Rekognition ist also statt baar Geld hieher zu setzen mit

581 fl 29 kr — "

An Ausständen

Die Maria Doppelhamer von Haidhausen restirt von ihrem abzuführenden Capitals zu 250 fl die Interessen für die Jahre 1801, 1802, 1803, 1804, 1805 à 10 fl mit

50 fl — "

Die P. P. [illegible] von ihrem Capital zu 1000 fl die [illegible], und die [illegible] Interessen, mit à 20 fl mit

40 fl — " — "

Joseph von [illegible] von seinem Capital à 500 fl die Interessen für die Jahre 1802, 1803, 1804, 1805 à 20 fl mit

80 fl — " — "

Und die Landschaftl. [illegible] Interessen mit Ausschluss des Hauptkassa Capitals Interessen mit 32 fl

112 fl 45 kr — "

Summa vorstehender Kassabestand mit

1031 fl 32 kr — "

Vermögensstand

Die Capitalien sind anliegend
Bey Privatpersonen laut Rechnung
fol. 7.

2350 fl — —

Bey der Landschaft fol. 8.

4710 fl — —

Der Cassabestand beträgt

1031 fl 32 kr —

Summa 8091 fl 32 kr — d

Mehrer um 29 fl 25 kr 1 d.

Rechnung
der
Bruderschaft der heiligen
Jungfrau, und Martirin
Agatha
in München
für das Jahr 1806.

Justifft.

Einnahme an Interessen von den bey Privatpersonen anliegenden Capitalien.

Capitalien und Zinszeit

Joseph Adam Freyherr von Löwen auf ... Hilgertshausen, und Jegendorf, kurfürstl. Kämmerer hat laut Obligation vom 6ten Jenner 1759 ein ewig Geldcapital von 600 fl unter Verpfändung seiner eigenthümlichen Besitzung in der vorderen ... übernommen, und zahlet hievon Zins zu 4 p. C: 24 fl — kr — d

600 fl
Lichtmeßzeit

Anton Schmid, Freyherr von Haßlach, königl. Kämmerer wirklicher geheimer Rath und ... Dienstes, hat von seinem Herrn Bruder Franz Kaspar Schmid Freyherrn von Haßlach königl. Kämmerer, und Hauptpfleger zu Aibling, laut Schuldschein vom 8ten Juni 1765 ein Capital von 500 fl übernommen, und zahlet hievon zu 4 p. C: Zins. 20 fl — kr —

500 fl
8t Juni.

~~[illegible]~~ Franz Deggelhauer, Bauer zu ...hausen, und Maria seine Ehewirthin haben laut Schuld Obligation vom 1ten Juni 1769 unter Verpfändung ihrer Behausung, und all ihres Vermögens ein Capital von 250 fl erhalten, welches Capital nunmehr der Deggelhauerische ... Ehemann auf sein zu Hohenaltheim ... Behausung transportiert hat, und hievon Zins zahlet. 10 fl — kr —

250 fl
1t Juni

1350 fl — Latus — 54 fl — kr —

1000 f 1 Jänner	Die P.P. Pauliner haben laut Schuld-Obligation vom 1ten Jänner 1800 ein Capital von 1000 f erhalten und zahlen hievon zu 2 p. C. jährlich	20 f —.—
1000 f	Latus	20 f —.—
1350 .	Transport	54 f —.—
2350 f	Summa	74 f —.—

gleich dem vorigen Jahre.

Einnahm an Interessen

Von den bey dem Königlichen und Landschaftlichen Gemeinschaftlichen Schulden Abledigungswerke zu Stuttgardt, und bei dem Zinsfusse zu 4 p C. anliegenden Capitalien.

Capitalien und Zinszeit.

Bey dem Schulden Abledigungswerke

Capital / Zinszeit		fl	x	
300 fl, 11t Oktober	Von dem den 16ten Novbr 1767 mittelst Transport erhaltenen Capital von 300 fl vom Jahr 1721.	7 fl	30 x	—
250 fl, 12t März	Von dem auf gleiche Weise überkommenen Capital von 250 fl	6 fl	15 x	—
272 fl, [illegible]	Von dem untern 15ten Novbr 1769 eben also erlangten Capital von 272 fl vom Jahr 1729	6 fl	48 x	—
88 fl, 4t Juni	Von dem unter dem nemlichen Datum erhaltenen Capital von 88 fl vom Jahr 1728	2 fl	12 x	—
1000 fl, 16 Oktober	Von dem untern 24t Augusti 1770 mittelst Transport erhaltenen [illegible] Capital von 1000 fl vom Jahr 1699	25 fl	—	—
1000 fl, 6 Aprilis	Von dem unter vorstehendem Datum auf diese nämliche Art angelegten Capital von 1000 fl vom Jahr 1721	25 fl	—	—
2910 fl	Latus	72 fl	45 x	—

~~1000 fl~~	~~Von dem unter vorstehender Rubrik auf die nämliche Art erlangten Capital von 1000 fl vom Jahr 1721~~		
~~6 Augst~~		~~25 fl~~	
	Bey dem Zinsgestande		
1000 fl	Von dem von Madlenbeck und untrem 1ten Augst 1783 angelegten Capital von 1000 fl zu 4 p. C.		
1 Augst		40 fl	—
	Bey der Landschaftlichen Hauptkasse		
800 fl	Von dem zu Bezahlung der herzoglichen Schulden laut Obligation vom August 1788 vorgeliehenen Capital von 800 fl zu 4 p. C.		
August		32 fl	—
1800 fl	Latus	72 fl	—
2910 fl	Transp:	72 fl	45 kr
4710 fl	Summa	144 fl	45 kr
	gleich.		

Einnahme

an

Pfand- und Einschreibgeld

Hierauf sind eingegangen

No 42 fl 53 x — d

Summa per se

[illegible] und 12 fl 6 x 2 d

Gemeine und sonderbare Einnahmen

Hieran hat sich ergeben

Nichts

gleich

Summa Summarum aller Einnahmen

264 fl 38 kr — d

Mehrers als voriges Jahr
um 12 fl 6 kr 2 d

Summar
über die
Einnahmen

Fol.

		Betrag fl	kr	d	Mehrung fl	kr	d	Minderung fl	kr	d
1.	Interessen von Kapital genommen	~~74~~ ~~144~~ 74	~~45~~	–	–	–	–	–	–	–
2.	Von der Landschaft	~~42~~ 144	~~39~~ 45	–	~~12~~	~~6~~	~~2~~	–	–	–
3	Opfer	42	39	–	12	6	2	–	–	–
5	Gemeine, und sonderbare Einnahmen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Summa	261	38	–	12	6	2	–	–	–

Ausgabe
auf
Gottesdienst, und heilige Messen.

Alle Quatember Freytage und gleich werden für die verstorbenen Mitglieder 2 heilige Messen, also das Jahr hindurch 8 heilige Messen auf dem Bruderschaftsaltare gelesen, und hiefür bezahlt

4 f — — —

Dem Titl. Herrn Pfarrer werden beim Hochamte u. Neben Messen zu 1 f 30 k in der Allerheiligen Octav ein Requiem zu 1 f 30 k. mit 2 Neben Messen zu 1 f gehalten, und hiefür in Summa bezahlt

4 f — — —

Summa 8 f — — —

gleich

N:

Ausgab
auf
Beleüchtung bey den Gottesdiensten

für weißes Wachs, und gelbes werden jährlich bezahlt 45 fl — — —

Summa per fl

N°

gleich

Ausgab auf Geistlichkeit, Schullehrer, und Kirchendiener.

Der Prediger dieser Versammlung erhält ein jährliches Honorarium von
22 fl — x — d

Für die Predigt am Titularfeste wurden bezahlt 3 fl 30 x —.

Für die Funktionen am Titularfeste wird der Geistlichkeit, und den Kirchendienern statt der sonst gewöhnlich genossenen Naturalfrühstücke nunmehr in Geld entschädigt.
6 fl 46 x — d

Das gewöhnliche Schullehrerkompetenz beträgt
5 fl 30 x — d

Der Kirchendiener erhält
— 30 x — d

Summa 38 fl 16 x — d

gleich.

N:

Ausgabe
auf
Kirchenmusik

Für die Musik bei dem Hochamte, Vesper, und Litanei am Titular-feste, dann beim Requiem in der Allerseelen Octav quodam dem Chorregenten Vogl laut Schein bezahlt

21 fl — — —

Den Himmelträgern, und Fah-nen, dann dem Kreuzträgern

6 fl 24 kr — —

Dem Calcanten

1 fl 12 kr — —

Summa 28 fl 36 kr — —

Mehrer um 3 fl — — —

Ausgabe
auf
Besoldungen, und Deputaten.

Dem Bruderschafts Verwalter Maximilian Blondeau gebührt einen jährlichen Gehalt von 30 f — . — .

Dem Gotteshaus Messner als Bruderschafts Diener 24 f — . — .

Dem Gotteshaus [illegible] für Aufmachung des Kalvariebergs, und der Zierung bey dem Bruderschafts Altar am Titularfeste No 1 3 f 25 kr — .

Summa 57 f 25 kr —

gleich.

Ausgabe

auf

Rückvergütungen

Keine

Gleich.

Ausgabe
auf
Buchdrucker, und Buchbinder

Dem Buchdrucker Gütschmann wurde laut Conto für Verbesserungs-zeichnisse bezahlt

N° 4 f 24 kr —

Dem Buchbinder für deren Beschneidung

— 24 kr —

Summa 4 f 48 kr —

Weniger um 1 f, 36 kr

Ausgabe
auf
Almosen.

Nichts

Gleich

Ausgabe

auf

Unglück, und Verlust.

Nichts

gleich

Gemeinds- und sonderbare Ausgaben

Sub N: Für Schreibmaterialien wurde dem Aktuarius Blendrou wie sonst bezahlt
2 fl 24 kr — d

N: Die Inquartierung wurde entrichtet mit
17 fl 53 kr 2 d

N: Ferner der dritte Theil der Inquartierung als außerordentlichen Kriegsbeitrag zum Departement München
4 fl 28 kr 2 d

N: Weiters wurden zur allgemeinen Kriegsauslage laut Schein des Departements München entrichtet
11 fl 11 kr 1 d

N: 2½ Verzinsung von dem B: Löschischen Stiftgeld Capital
2 fl 42 kr 3 d

Siegelpapier zu den landschaftlichen Jahrrechnungs Scheinen
— fl 25 kr — d

Summa 39 fl 5 kr — d

Mehreinnahme 15 fl 9 kr 3 d

Summa Summarum aller Ausgaben

221 fl 10 kr — d

Weniger als voriges Jahr
um 1 fl 2 kr 3 d

Summe über die Ausgaben

Fol:	Betrag fl	kr	d	Mehrung fl	kr	d	Minderung fl	kr	d
5. Gottesdienst	8	—	—	—	—	—	—	—	—
5b Beleuchtung	45	—	—	—	—	—	—	—	—
6 Kirchenschatz	38	16	—	—	—	—	—	—	—
6b Kirchenmusik	28	36	—	3	—	—	—	—	—
7 Bekleidungen	37	25	—	—	—	—	—	—	—
7b Kirchengeräthe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Buchdruckerei	4	48	—	—	—	—	17	36	—
8b Allmosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 Nachlaß und Verluste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9b Gemeine und sonderbare Ausgaben	39	5	—	15	9	3	—	—	—
Summa	221	10	—	18	9	3	17	36	

Wenn nun von den Einnahmen zu 〃 〃 〃	261 fl	38 kr — d
die Ausgaben abgezogen werden mit	221 fl	10 kr —
Verbleibt das Reine	40 fl	28 kr —

Cassabestand

Der vorjährige Cassabestand beträgt laut Rechnung Folio 11

1035 fl 32 kr — d

Hiezu kömmt der heurige Rechnungsrest mit

40 fl 28 kr — d

Summa 1076 fl — —

Ausweisung
des
Activstandes

an baarem Geld

befinden sich in der Cassa 177 f 46 x — d

an Papieren

Den 30ten Mai 1800 hat eine geistliche Com-
mission, bey Annäherung der franzö=
sischen Armee, die mit einer doppelten
Sperr versehene Cassa mit dem darin
befindlich gewesenen Gelde, welches laut
Rechnung vom Jahre 1799 in 581 f
29 x bestund, samt allen auf diese Stif=
tung bezug habenden Obligationen
gegen ausgestellter Recognition in Ver=
wahr genommen. Diese Recognition
ist also statt baaren Geld hieher zu setzen
mit 581 f 29 x — d

an Ausständen

Von Maria Doppelhammerin respect:
Peter Kreisser von Johannskirchen
von ihrem aufhabenden Capital zu 250 f
die Interessen über die untern 4 Theils
d. J. bezahlten 20 f pro 1801 et 1802 für
die Jahre 1803, 1804, 1805 à 10 f mit
40 f — . —

Die P. P. Capuziner von ihrem Capital
zu 1000 f die vorjährigen, und heuri=
gen, dann die Interessen pro 1804 à 20 f
60 f — . —

Joseph von Schmid von seinem Capital
ad 500 f die Interessen für die Jahre
1802, bis 1806 à 20 f mit 100 f — . —

Und die Landschaft heurigen Interessen
samt Rückschluss des Hauptcassacapitals
entbunden zu 32 f mit 112 f 45 x —

Zeigt vorhandenen
Activstand mit 1072 f — . —

Vermögensstand

an Capitalien sind Anliegend

bei Privatpersonen laut Rechnung fol. 1:

2350 f — . —

bei der Landschaft fol 2.

4710 f — . —

der Cassabestand beträgt

1072 f — . —

Summa 8132 f — . —

Mehr als voriges Jahr um 40 f 28 kr — . —

Rechnung

der

Bruderschaft der heiligen
Jungfrau und Martirin
Ursula
in München

Für das Jahr 1807.

Justift.

Einnahm

an

Interessen

Capitalien und Zinszeit	Von den bei Privatpersonen anliegenden Capitalien	
600 fl [illegible]	Joseph Adam Pergher von [illegible] auf Wein, Hilgertshausen, und Jetzendorf, Königl. [illegible] hat laut Obligation vom 6. Jenner 1759 ein ewig geld Capital von 600 fl unter Verpfändung seiner eigenthümlichen Behausung in der vordern Schwabingergasse übernommen und zahlt hievon Zins zu 4 P. C.	24 fl — x — h
500 fl 8. Juni	Anton Schmid Pergher von Haßlach Königlicher Bayerischer [illegible] geheimer Rath, und [illegible] Director hat von seinem Herrn Bruder Franz Xaver Schmid, [illegible] von Haßlach Königl. Bayer. und Haupt-[illegible] zu Aibling laut Schuld Obligation vom 8. Juni 1765 ein Capital von 500 fl übernommen, und zahlt hievon zu 4 p. C. Zins	20 fl — —
250 fl 1. Juni	Franz Deggelmann Händler zu Heidhausen, vormal Peter Reicher Händler zu Johanneskirchen, zahlt von einem unterm 1. Juni 1769 aufgelegten Capital à 250 fl nach 4 p. C. Zins	10 fl — —
1350 fl	Latus	54 fl — —

Die P.P. Spitaliten haben laut Schuld Obligation vom 1ten Jänner 1800 ein Capital von 1000 f erhalten und zahlen hievon zu 2 Procento Zinse

1000 f 1 Jänner		20 f — . — .
1000 f	Latus	20 f — . — .
1350 „	Transport	54 f — . — .
2350 f.	Summa	74 f — . — .

gleich dem vorigen Jahr

Einnahme
an
Interessen

Von denen bei dem königlichen und landschaftlichen gemeinsamen Schulden abledigungswerke zu 2½ Prozent und bei dem Zinszahlamte zu 4 Prozent anliegenden Kapitalien.

Kapitalien und Zinszeit	Bei dem Schuldenabledigungswerke	
300 f 11. Octobr	Von dem den 18. Novbr 1767 mittels Transport erhaltenen Kapital von 300 f vom Jahre 1727.	7 f 30 kr —
250 f 12 März	Von dem auf gleiche Weise überkommenen Kapital von 250 f.	6 f 15 kr —
272 f 20 April	Von dem unterm 15ten Novbr 1769 eben also erlangten Kapital von 272 f vom Jahre 1729.	6 f 48 kr —
88 f — 4 Juni	Von dem unter dem nämlichen Datum erhaltenen Kapital von 88 f vom Jahre 1728	2 f 12 kr —
1000 f 16 Octbr	Von dem unter 24ten Aug 1770 mittels Transport erhaltenen Hofzahlamtskapital von 1000 f vom Jahre 1769	25 f — —
1000 f 6 Octbr	Von dem unter vorstehendem Datum auf die nämliche Art erlangten Kapital von 1000 f vom Jahre 1727	25 f — —
2910 f	Latus	72 f 45 kr —

An den Zinsgefällen

1000 f 1ten August	Von dem vom Nadlinebunde überkommen 1ten August 1783 ange- legten Kapital von 1000 f zu 4 P. C.	40 f — " — .

An der Landschaftsmüßen Hauptkasse

800 f Aug. C.	Von dem zu Bezahlung der Landschafts- schulden laut Obligation vom August 1788 vorgeliehenen Kapital von 800 f zu 4 P. C.	32 f — . — .
1800 f	Latus	72 f — . — .
2910.	Transport	72 f 45. — .
4710 f	Summa	144 f 45. — .

gleich

Einnahme

an

Pferd- und Einschreibgeld

Hieran sind laut Protokoll vom 25. April 1808 eingegangen

~~78 f 45 kr 2 d~~

Summa per se

Weniger um 4 f 7 kr 2 d

Gemeind= und sonderbare
Einnahmen

Hievon ist vorzutragen

Nichts

Gleich

Summa Summarum aller Einnahmen

257 fl 30 kr 2 d

Weniger als voriges Jahr um 4 fl 7 kr 2 d

Summar über die Einnahmen

Fol.		Betrag fl	kr	d	Mehrung fl	kr	d	Minderung fl	kr	d
1.	Interessen von Privat geldern	74	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	von der Landschaft	144	45	—	—	—	—	—	—	—
3	Opfer	38	45	2	—	—	—	4	7	2
4.	Gemeine, und sonderbare Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	257	30	2	—	—	—	4	7	2

Ausgabe
auf
Gottesdienst und heilige Messen.

Allen gewöhnlichen Feiertagen um 9 Uhr werden für die verstorbenen Mitglieder der 2 heiligen Messen, als das Jahr hindurch 8 heilige Messen auf dem Bruderschafts Altare gehalten, und hiefür bezahlt

4 fl — . —

Am Titularfeste wurden beim Hochamte 3 Nebenämter zu 1 fl 30 kr und in der Allerseelen Octav ein Requiem zu 1 fl 30 kr. mit 2 Nebenämtern zu 1 fl gehalten, und hiefür in Summa bezahlt

4 fl . — . —

Summa 8 fl — . — .

gleich

N°

P.

Ausgab

auf

Beleuchtung bei dem Gottesdienste

Für weißes und gelbes Wachs werden jährlich bezahlt.

45 fl — : — .

Summa per se

gleich

Ausgabe
auf
Priesterschaft, Sakristei, und Kirchendiener

Der Prediger dieser Versammlung erhält ein jährliches Honorar von 22 f — . —

Für die Predigt am Titularfeste wurde bezahlt
3 . 30 . —

Für die Functionen am Titularfeste, wird der Priesterschaft, und dem Kirchendiener statt der sonst gewöhnlich genossenen Natural Frühstück etc. nunmehr in Geld behändigt
6 f 46 kr —

Der gewöhnliche Sakristei recompens beträgt
5 f . 30 . —

Der Kirchendiener erhält
— . 30 . —

Summa 38 f 16 kr —

gleich

N:

Ausgabe
auf
Kirchenmusik

Für die Musik bei dem Hochamte
Vesper, und Litanei am Titularfeste
dann beim Requiem in der Allerseelen
Octav wurde dem Chorregenten
Vogl, laut Schein bezahlt.

21 fl — kr — d

Dem Hoftrompetern, und Paukern
dann dem Pultenträger

3 fl 24 kr — d

Dem Kalkanten 1 fl 12 kr — d

Summa 25 fl 36 kr — d

Ersparet um 3 fl

Ausgabe

auf

Besoldungen, und Deputaten

Der Bruderschafts Sekretär Maximilian Blondeau bezieht jährlichen Gehalt von

30 f — —

Dem Hofs-Wachter als Bruderschaftsdiener

24 f — —

Dem Hoftapezirer für Aufmachung des Baldachins, und der Spalieren bei dem Bruderschafts Altare am Titularfeste.

No 3 f 25 x —

Summa 57 f 25 x —

gleich.

Ausgabe
auf
Schanzgelder

Nichts

gleich

Ausgabe
auf
Buchdrucker, und Buchbinder

Dem Buchdrucker Gutschmann wurde für Magistratsbriefe und Todten Verzeichnisse laut Schein bezahlt

26 f 48 kr — d

Dem Buchbinder für deren Beschneidung

1 f 38 kr — d

Summa 28 f 26 kr — d

No

Mehrer um 23 f 38 kr.

Ausgabe

auf

Almosen

Nichts

gleich.

Ausgab
auf
Almosen

Nichts

gleich

Ausgab

auf

Nachlaß und Gnadenst.

Dem Peter Breiher, Häusler zu Johanneskirchen, wurde an dem übernommenen Doggelhammerischen 88 Erbrechts Ausstand per 60 fl wegen desselben bereits dasselbe bewilligt im vergangenen Jahre 20 fl und heuer neuerdings 10 fl abgeführt hat, 20 fl mit dem Anhange nachgelassen, daß er die noch ver=bleibenden 10 fl in zwei Jahres=fristen zu 5 fl bezahle, id est

20 fl — —

N:

Summa per se

Eine ganze Rechnung

Gemeine und sonderbare

Ausgaben

Sub Nr. Für Schreibmaterialien wurde dem Actuar Blendan zu Handen bezahlt 2 fl 24 kr — d

Ao. Die Inquisition würde unterhaltet mit 17 fl 53 kr 2 d

No. 2½ Verstattung von dem B: Löblichen Luxusgeld Kapital 2 fl 42 kr — d

Siglgeld zu dem landschaftlichen Jahrestage — 25 kr —

Summa 23 fl 24 kr 2 d

Übersteigt um 15 fl 40 kr 2 d

Summa Summarum aller Ausgaben

246 fl 7 x 2 d

Weniger als voriges Jahr
= 24 fl 57 x 2 d.

Summe über die Ausgaben

Fol.		Betrag fl	x	d	Mehrung fl	x	d	Minderung fl	x	d
5	Geldzinse ..	8	—	—	—	—	—	—	—	—
5b	Beleuchtung	115	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Dienerschaft	38	16	—	—	—	—	—	—	—
6b	Kirchenmusik	25	36	—	—	—	—	3	—	—
7.	Besoldungen	37	25	—	—	—	—	—	—	—
7b	Kirchenzierde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Buchdrucker	28	26	—	28	38	—	—	—	—
8b	Almosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Nachlaß und Verluste	20	—	—	20	—	—	—	—	—
9b	Gemeine und sonderbare Ausgaben	23	24	2	—	—	—	15	40	2
	Summa	246	7	2	43	38	—	18	40	2
					18	40	2			
					24	57	2			

Nimmt man nun von den Einnahmen zu	257 fl	30 kr	2 d
Die Ausgaben abgezogen mit	246 fl	7 "	2
So verbleibt Überschuß	11 fl	23 kr	–

Restbestand

Der vorjährige Restbestand
betrug laut Rechnung fol. 11.

1072 f — x — d

Hiezu kömmt der heurige
Rechnungsrest mit

11 f 23 x —

Summa 1083 f 23 x — d

Ausweisung
des
Kassabestandes

An baarem Geld

Befindet sich in der Kassa

179 f 9 kr — d

An Papieren

Den 30ᵗ Mai 1800 hat eine geistliche Kassa Commission bei Annäherung der französischen Armee die mit einem doppelten Schloss versehenen Kassa mit dem darin befindlich gewesenen Gelde, welches laut Rechnung vom Jahre 1799 in 581 f 29 kr. bestund, samt allen auf diese Versammlung bezug habenden Obligationen gegen ausgestellter Deposition in Verwahr genommen. Diese Deposition ist also statt baar Geld hier zu zeigen mit

581 f 29 kr — d

An Ausständen

Peter Kraiser zu Johannskirchen restirt an den laut vorjähriger Rechnung noch ausständig gewesenen 40 f über die heuer bezahlten 10 f und die laut Rechnungsposten Fol: 9 nachgelassenen 20 f noch

10 f — —.

Die P. P. Karmeliten von ihrem Kapital zu 1000 f die Interessen von den Jahren 1804, 1805, 1806 u 1807 à 20 f mit

80 f — —

Freyherr von Schmid von seinem Kapital ad 500 f die Interessen für die Jahre 1802 bis 1807 à 20 f mit

120 f — —,

Und die landschaftlichen rückständigen Interessen mit Ausschluss der Hauptstädter Kapital Interesse zu 32 f mit

112 f 45 kr — d

Hiemit verstehet der Kassabestand mit 1083 f 23 kr — d

Restausstand

~~Der vorjährige Restausstand betrug laut Rechnung fol. 11~~
~~1072 fl~~ — kr — d

~~Hierzu kommt der heurigen Rechnung Rest mit 11 — 23 kr —~~

~~Summa~~ 1083 fl 23 kr — d

Vermögenstand

An Capitalien sind ausliegend bei Privatpersonen laut Rechnung fol. 4

2350 fl —.—.

Bey der Herrschaft fol. 2

4710 fl —.—.

Der Restabestand beträgt

1083 fl 23 kr —.

Summa 8143 fl 23 kr —.

Mehrer als voriges Jahr um 11 fl 23 kr —

Director von Thomayrin m:
in Nahmen seines Bruders
des Consist. Raths und
Probstens der Hofkirche
zu St: Adelaid und St:
Cajetan Paul Arezt
Haves von Thomayer

BAYERISCHE
STAATSBIBLIOTHEK
MÜNCHEN

Cod. germ.
9516

Vermögensstand

Ar. Capitalien sind Ausliegend
bei Privatpersonen laut Rechnung
fol. 7



f — . — .

. 2

f — . — .

f 23 x — .

f 23 x — .

to

Thomasin Mm:
treuend beurkund
Zahl und
der Gezleich
laud und St:
ül Arecht
Thomayer

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Rechnungen Einer löblichen Bruderschaft der Heiligen Jungfrau und Martyrin Caecilia in der Churfürstlichen Hofkirchen der R. R. P. P. Theatinern in Mü nchen von Anno 1798 bis 1807 - BSB Cgm 9516

München 1798 - 1807

Cgm 9516
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00106266-3
BSB-Hss Cgm 9516